Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

für das Berichtsjahr 2014

Krankenhaus Maria Hilf GmbH

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 17.12.2015 um 13:57 Uhr erstellt.

DKTIG: http://www.dktig.de ProMaTo: http://www.netfutura.de

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses	5
B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/ Fachabteilungen	16
B-1 Innere Medizin (0100)	16
B-2 Allgemeine Chirurgie (1500)	23
B-3 Urologie (2200)	31
B-4 Orthopädie (2300)	36
B-5 Frauenheilkunde und Geburtshilfe (2400)	42
B-6 Intensivmedizin (3600)	47
C Qualitätssicherung	52
C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB	52
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	115
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen(DMP) nach § 137f SGB V	116
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	116
C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V	116
C-6 Umsetzung von Beschlüssen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur	116
Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")	116
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V	116

Einleitung



Abbildung: Krankenhaus Maria Hilf

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Patienten,

wir freuen uns, dass Sie sich für unser Krankenhaus und unsere Arbeit interessieren.

Das Krankenhaus Maria Hilf in Daun/Eifel steht in der Trägerschaft der Kongregation der Schwestern von der Hl. Jungfrau und Märtyrin Katharina.

Die Ordensgründerin Regina Protmann nahm sich 1571 im Alter von 19 Jahren mit gleichgesinnten Gefährtinnen der Not der Menschen im ausgehenden Mittelalter an. Hauptziel und Aufgabe der Ordensgemeinschaft war die Sorge um die Pflege des kranken Menschen in seinen seelischen und körperlichen Bedürfnissen und die Bildung und Ausbildung der Kinder und Jugendlichen, insbesondere der Mädchen. Diese Ziele verfolgte die Ordensgemeinschaft über mehr als vier Jahrhunderte und ist heute Träger von Krankenhäusern, Seniorenhäusern, Schulen, Krankenpflege- und Altenpflege-Schulen.

Das Krankenhaus wurde Anfang der 70er Jahre neu gebaut und wird durch umfangreiche Renovierungs- und Sanierungsmaßnahmen ständig erweitert und modernisiert. 1952 wurde die Staatliche Krankenpflegeschule eröffnet, die später durch eine Krankenpflegehilfeschule und 1996 durch eine staatlich anerkannte Altenpflegeschule erweitert wurde.

Die Behandlung und Pflege alter und kranker Menschen hat in den Einrichtungen unseres Trägers eine lange Tradition. Dieser und unser "gesetzlicher Qualitätsbericht" (sehen Sie dazu unsere Homepage) gibt Ihnen einen Eindruck, wie wir diese traditionellen Werte und Erfahrungen dazu nutzen, Ihnen eine qualitativ hochwertige Versorgung und Behandlung zu gewährleisten.

Das Ziel unserer täglichen Bemühungen ist eine medizinisch und pflegerisch qualitativ hochwertige und wirtschaftliche Patientenversorgung sowie eine hohe Mitarbeiterorientierung. Um dafür die nötigen Bedingungen zu schaffen, werden sowohl die räumlichen und personellen Strukturen, aber auch die Abläufe regelmäßig bedarfsgerecht angepasst. So haben wir beispielsweise die Psychosomatische Abteilung, die Ambulante Onkologie, Cafeteria sowie die MRT Abteilung komplett saniert und modernisiert beziehungsweise neu errichtet. Weitere Modernisierungen, wie der Neubau der Intensivstation, eine

neue Radiologie und Endoskopie, u.v.m. verbessern die baulichen Strukturen unseres Krankenhauses erheblich. Die Befragungsergebnisse der Patientenbefragungen bestätigen diese Optimierungen.

Zentrale Bedeutung für eine vorzeigbare Qualität in der Leistungserbringung haben die gut geplanten Umsetzungen aller Abläufe des Krankenhauses von der Aufnahme des Patienten über die Behandlung und Diagnostik bis hin zur Entlassung und Weiterbehandlung. Wir wollen während des gesamten Krankenhausaufenthaltes kompetent für die Patienten da sein, die Zertifizierungen bestätigen und honorieren diese Anstrengungen.

Angegliedert ist dem Krankenhaus ein Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ), welches sich auf unserem Gelände befindet. Die stationäre und ambulante Behandlung im Bereich der Orthopädie und Neurologie kann so besser und "wie aus einer Hand" koordiniert werden. Das bringt den Patienten mehr Service und Sicherheit.

Wir sind in der Region gut vernetzt und arbeiten eng mit weiteren medizinischen und sozialen Einrichtungen, kirchlichen und öffentlichen Verbänden sowie Rettungs- und Pflegediensten zusammen. Damit sorgen wir für eine umfassende Versorgung unserer Patienten.

Die ständige Weiterentwicklung unserer Leistungen und die Einführung neuer Behandlungsmöglichkeiten sichert neben den vielen Arbeitsplätzen im Krankenhaus vor allem die schnelle, weil wohnortnahe, Versorgung unserer Patienten. Beispiele dafür sind die Schlaganfalleinheit (in der Fachsprache "Stroke unit"), in der wir akute Schlaganfälle nach wissenschaftlich abgesichertem Therapieschema in schnellstmöglicher Zeit behandeln, um Folgeschäden möglichst gering zu halten, ein Palliativbereich zur Betreuung schwerstkranker Menschen sowie die Behandlung psychosomatischer Erkrankungen in Kooperation mit einer weiteren Klinik am Ort.

Wir behandeln als Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung die häufigsten Krankheiten und Unfallfolgen der Fachgebiete Innere Medizin / Geriatrie / Psychosomatik, Chirurgie/ Gefäßchirurgie, Orthopädie, Gynäkologie und Urologie.

Wir wissen, dass sich niemand einen Krankenhausaufenthalt wünscht. Sollte er dennoch einmal nötig sein, sind Sie bei uns in besten Händen - getreu unserem Leitspruch "Gesund werden, gesund bleiben".

Für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Krankenhaus Maria Hilf

Herr Franz-Josef Jax Herr Günter Leyendecker

Geschäftsführer Prokurist

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Claudia Sekulla	Qualitätsmanagementbea	06592 715 2409	06592 715 2521	c.sekulla@krankenhaus-
	uftragte			daun.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Franz Josef Jax	Geschäftsführer	06592 715 2204		fj.jax@krankenhaus- daun.de

Link zur Homepage des Krankenhauses:

http://www.krankenhaus-maria-hilf.de

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummern des Krankenhauses:

260720216

Standortnummer des Krankenhauses:

00

Hausanschrift:

Krankenhaus Maria Hilf GmbH

Maria-Hilf-Strasse 2

54550 Daun

Internet:

http://www.krankenhaus-maria-hilf.de

Postanschrift:

Maria-Hilf-Strasse 2

54450 Daun

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

	Γitel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl,	Fax (Vorwahl,	E-Mail:
					Rufnummer,	Rufnummer,	
					Durchwahl):	Durchwahl):	
[Or.	Herbert	Hagen	Ärztlicher Direktor	06592 / 715 - 2431	06592 / 715 - 2511	m.weiler@kranken
							haus-daun.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl,	Fax (Vorwahl,	E-Mail:
				Rufnummer,	Rufnummer,	
				Durchwahl):	Durchwahl):	
	Karl Heinz	Sicken	Pflegedienstleitung	06592 / 715 - 2356		kh.sicken@kranke
						nhaus-daun.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl,	Fax (Vorwahl,	E-Mail:
				Rufnummer,	Rufnummer,	
				Durchwahl):	Durchwahl):	
	Raphael	Mattes	Verwaltungsleiter	06592 / 715 - 2540	06592 / 715 - 2500	r.mattes@kranken
						haus-daun.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name:

Gesellschaft der Katharinenschwestern mbH

Art:

freigemeinnützig

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Nein

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Für psychiatrische Fachkrankenhäuser bzw. Krankenhäuser mit einer psychiatrischen Fachabteilung: Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung? Nein

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP01	Akupressur	
MP02	Akupunktur	
MP53	Aromapflege/-therapie	
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
MP06	Basale Stimulation	
MP56	Belastungstraining/-therapie/Arbeitserprobung	
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	
MP10	Bewegungsbad/Wassergymnastik	
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP69	Eigenblutspende	
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überl eitungspflege	
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP18	Fußreflexzonenmassage	
MP19	Geburtsvorbereitungskurse/Schwangerschaftsg ymnastik	
MP21	Kinästhetik	
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP25	Massage	
MP26	Medizinische Fußpflege	
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	
MP30	Pädagogisches Leistungsangebot	
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst	
MP37	Schmerztherapie/-management	
MP63	Sozialdienst	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	
MP41	Spezielles Leistungsangebot von Entbindungspflegern und/oder Hebammen	
MP43	Stillberatung	
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	
MP45	Stomatherapie/-beratung	
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP50	Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik	
MP51	Wundmanagement	
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu	
	Selbsthilfegruppen	
MP68	Zusammenarbeit mit	
	Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter	
	Pflege/Kurzzeitpflege	

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM67	Andachtsraum			
NM66	Berücksichtigung von	Durch die		
	besonderen	Komponentenwahl ist es		
	Ernährungsgewohnheiten	_		
	(im Sinne von	gewünschtes Essen		
	Kultursensibilität)	zusammen zu stellen.		
NM02	Ein-Bett-Zimmer			
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	1,50 EUR pro Tag (max)		
NM01	Gemeinschafts- oder			
	Aufenthaltsraum			
NM65	Hotelleistungen			
NM30	Klinikeigene Parkplätze für	· ·		
	Besucher und	2,50 EUR pro Tag		
	Besucherinnen sowie Patienten und			
	Patientinnen			
NM05	Mutter-Kind-Zimmer			
NM07	Rooming-in			
NM17	Rundfunkempfang am Bett	1.50 EUR pro Tag (max)		
NM36	Schwimmbad/Bewegungs			
	bad			
NM42	Seelsorge			
NM18	Telefon am Bett	1,00 EUR pro Tag (max)		
		ins deutsche Festnetz		
		0,15 EUR pro Minute ins		
		deutsche Festnetz		
		0,00 EUR bei		
		eingehenden Anrufen	<u> </u>	
NM09	Unterbringung			
	Begleitperson			
	(grundsätzlich möglich)			
NM60	Zusammenarbeit mit			
	Selbsthilfeorganisationen	1		
NM10	Zwei-Bett-Zimmer			

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit			
	eigener Nasszelle			

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF02	Aufzug mit Sprachansage/Braille-Beschriftung	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	
BF24	Diätetische Angebote	
BF12	Gebärdendolmetscher oder Gebärdendolmetscherin	
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses A-8.1 Forschung und akademische Lehre:

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und	
	Gesundheits- und Krankenpflegerin	
HB13	Medizinisch-technischer Assistent für	
	Funktionsdiagnostik und Medizinisch-	
	technische Assistentin für Funktionsdiagnostik	
	(MTAF)	
HB07	Operationstechnischer Assistent und	
	Operationstechnische Assistentin (OTA)	

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

232 Betten

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:

9286

Teilstationäre Fallzahl:

٠ ١

Ambulante Fallzahl:

21611

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt	47 Vollkräfte	
(außer Belegärzte und		
Belegärztinnen)		
- davon Fachärzte und	34 Vollkräfte	
Fachärztinnen		
Belegärzte und Belegärztinnen	3 Personen	
(nach § 121 SGB V)		
Ärzte und Ärztinnen, die keiner	0 Vollkräfte	
Fachabteilung zugeordnet sind		

A-11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und	3 Jahre	101,03 Vollkräfte	
Gesundheits- und			
Krankenpflegerinnen			
Gesundheits- und	3 Jahre	0,75 Vollkräfte	
Kinderkrankenpfleger und			
Gesundheits- und			
Kinderkrankenpflegerinnen			
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	
Pflegeassistenten und	2 Jahre	0 Vollkräfte	
Pflegeassistentinnen			
Krankenpflegehelfer und	1 Jahr	2 Vollkräfte	
Krankenpflegehelferinnen			
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	5 Personen	
Operationstechnische Assistenten und	3 Jahre	0 Vollkräfte	
Operationstechnische Assistentinnen			

A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	1	
	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin		
	Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistenent und Medizinischtechnische Laboratoriumsassistentin (MTLA)	8	

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
	Medizinisch-technischer Radiologieassistent und Medizinisch- technische Radiologieassistentin (MTRA)	1,26	
SP02	Medizinischer Fachangestellter und Medizinische Fachangestellte	22,79	
SP20	Pädagoge und Pädagogin/Lehrer und Lehrerin	11,39	
	Personal mit Weiterbildung zum Diabetesberater/ zur Diabetesberaterin	1	
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	2	
SP32	Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta	5	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	4,62	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	0,26	

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement:

A-12.1.1 Verantwortliche Person:

Titel,	Vorname,	Funktion /	Telefon (Vorwahl,	Fax (Vorwahl,	Email:
Nach	nname:	Arbeitsschwerpunkt:	Rufnummer, Durchwahl):	Rufnummer, Durchwahl):	
Claud	dia Sekulla	Qualitätsmanagementbea	06592 715 2108		c.sekulla@krankenhaus-
		uftragte			daun.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium:

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema austauscht?

la

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:

Geschäftsführung, Ärztlicher Direktor, Pflegedienstleitung, Qualitätsmanagementbeauftragter

Tagungsfrequenz des Gremiums:

quartalsweise

A-12.2 Klinisches Risikomanagement:

A-12.2.1 Verantwortliche Person:

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement:

eigenständige Position für Risikomanagement

Titel:	Vorname:	Nachname:	Arbeitsschwerpunk		Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
	Günter	Leyendecker	Prokurist	06592 715 2232		g.leyendecker@kr ankenhaus- daun.de

A-12.2.2 Lenkungsgremium:

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die Seite 12 von 117

sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht?

ja – Arbeitsgruppe nur Risikomanagement

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:

Qualitätsmanagementbeauftragter, Ärztliches Mitglied, Mitglied Mitarbeitervertretung, Mitglied Pflegedienst,

Risikomanagementbeauftragter

Tagungsfrequenz des Gremiums:

bei Bedarf

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen:

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems:

Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?

Tagungsfrequenz:

bei Bedarf

Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit:

Patientensicherheitsarmbänder, Team-Time-Out, Doppelkennzeichnung Säuglinge, Einführung Schockraummanagement

Nummer:	Einrichtungsinternes Fehlermeldesystem:	Zusatzangaben:
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen	bei Bedarf
	Meldungen	

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem:

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem:

Nein

A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements:

A-12.3.1 Hygienepersonal:

Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen:

Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftrage Ärztinnen:

Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen bzw. Fachkindergesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Fachgesundheits- und

Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention – "Hygienefachkräfte" (HFK):

Hygienebeauftragte in der Pflege:

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet:

Vorsitzender der Hygienekommision:

Titel:	Vorname:		Arbeitsschwerpunk		Rufnummer,	Email:
Dr.	Herbert	3	Chefarzt Orthopädie	Durchwahl):	Durchwahl):	

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene:

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement:

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.

Ja

Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung): Ja

Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden:

Ja

Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden:

Ja

Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert:

Ja

Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:

Ja

Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:

Ja

Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren:

la

Link zu Kontaktformular:

http://www.krankenhaus-maria-hilf.de/pages/service/lob-und-kritik.php

Patientenbefragungen:

Ja

Einweiserbefragungen:

Ja

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion /	Telefon (Vorwahl,	Fax (Vorwahl,	E-Mail:
			Arbeitsschwerpunk	Rufnummer,	Rufnummer,	
			t:	Durchwahl):	Durchwahl):	
	Claudia	Sekulla	Qualitätsmanagem	065927152108		c.sekulla@kranke
			entbeauftragte			nhaus-daun.de

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin:

Titel:	Vorname:	Name:	Arbeitsschwerpunk		Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dr.	Jens	Steudter	Patientenfürsprech er	,		LN-T-E-S-LAW@t- online.de

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA01	Angiographiegerät/DSA		Ja	
AA08	Computertomograph (CT)		Ja	
AA10	Elektroenzephalographieg erät (EEG)		Nein	
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren		Ja	
AA22	Magnetresonanztomograp h (MRT)		Nein	
AA23	Mammographiegerät		trifft nicht zu	

Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-[1] Fachabteilung Innere Medizin

B-[1].1 Name [Innere Medizin]

Innere Medizin

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

0100

Hausanschrift:

Maria-Hilf-Strasse 2

54550 Daun

Internet:

http://www.krankenhaus-daun.de

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Maria-Hilf-Strasse 2, 54550 Daun	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Prof. Dr. Thomas Marth	Chefarzt	06592 / 715 - 2221	06592 / 715 - 2501	innere@krankenhaus-
				daun.de

B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der	Ja	
Vereinbarung von Verträgen mit leitenden		
Ärzten und Ärztinnen dieser		
Organisationseinheit/Fachabteilung an die		
Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V		

B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Innere Medizin]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin	Kommentar / Erläuterung
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI21	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin	Kommentar / Erläuterung
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VI35	Endoskopie	
VI20	Intensivmedizin	
VI37	Onkologische Tagesklinik	
VI38	Palliativmedizin	
VI40	Schmerztherapie	
VI27	Spezialsprechstunde	

B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Innere Medizin]

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].5 Fallzahlen [Innere Medizin] Vollstationäre Fallzahl:

3803

Teilstationäre Fallzahl:

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM- Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:	
150	201	Herzinsuffizienz	
163	156	Hirninfarkt	
J44	139	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit	
I10	131	Essentielle (primäre) Hypertonie	
J18	111	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet	
G45	109	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome	
R55	103	Synkope und Kollaps	
K29	95	Gastritis und Duodenitis	
F10	86	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	
148	85	Vorhofflimmern und Vorhofflattern	

B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:	
1-632	673	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie	
8-930	634	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	
3-200	581	Native Computertomographie des Schädels	
3-800	354	Native Magnetresonanztomographie des Schädels	
1-440	295	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas	
3-808	241	Native Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße	
1-650	224	Diagnostische Koloskopie	
9-320	184	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens	
8-98b	179	Andere neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls	
1-710	177	Ganzkörperplethysmographie	

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[1].11 Personelle Ausstattung

B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen	17,18 Vollkräfte	221,36204	
insgesamt (außer			
Belegärzte und			
Belegärztinnen)			
davon Fachärzte und	12 Vollkräfte	316,91666	
Fachärztinnen			
Belegärzte und	0 Personen		
Belegärztinnen (nach § 121			
SGB V)			

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ23	Innere Medizin	
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie	
AQ27	Innere Medizin und SP Hämatologie und Onkologie	
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie	
AQ30	Innere Medizin und SP Pneumologie	
AQ53	Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF07	Diabetologie	
ZF09	Geriatrie	
ZF22	Labordiagnostik – fachgebunden –	
ZF25	Medikamentöse Tumortherapie	
ZF30	Palliativmedizin	
ZF34	Proktologie	
ZF39	Schlafmedizin	

B-[1].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und	3 Jahre	37,56 Vollkräfte	101,25133	
Krankenpfleger und				
Gesundheits- und				
Krankenpflegerinnen				
Gesundheits- und	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Kinderkrankenpfleger und				
Gesundheits- und				
Kinderkrankenpflegerinnen				
Altenpfleger und	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpflegerinnen				
Pflegeassistenten und	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistentinnen				
Krankenpflegehelfer und	1 Jahr	1 Vollkräfte	3803,00000	
Krankenpflegehelferinnen				
Pflegehelfer und	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Pflegehelferinnen				
Entbindungspfleger und	3 Jahre	0 Personen		
Hebammen				
Operationstechnische	3 Jahre	Vollkräfte		
Assistenten und				
Operationstechnische				
Assistentinnen				

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ07	Onkologische Pflege	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP01	Basale Stimulation	
ZP02	Bobath	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP07	Geriatrie	
ZP08	Kinästhetik	
ZP20	Palliative Care	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	

B-[1].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherap euten und Kinder- und	0 Vollkräfte		
Jugendlichenpsychotherap eutinnen			
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	0,9 Vollkräfte	4225,55555	in Kooperation mit AHG-Kliniken Daun
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	1,3 Vollkräfte	2925,38461	in Kooperation mit AHG-Kliniken Daun
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0 Vollkräfte		

B-[2] Fachabteilung Allgemeine Chirurgie

B-[2].1 Name [Allgemeine Chirurgie]

Allgemeine Chirurgie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1500

Hausanschrift:

Maria-Hilf-Strasse 2

54550 Daun

Internet:

http://www.krankenhaus-maria-hilf.de/

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Maria-Hilf-Strasse 2, 54550 Daun	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Alfred Kuckartz	Chefarzt	06592 / 715 - 2242		chirurgie@krankenhaus- daun.de

B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der	Ja	
Vereinbarung von Verträgen mit leitenden		
Ärzten und Ärztinnen dieser		
Organisationseinheit/Fachabteilung an die		
Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V		

B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Allgemeine Chirurgie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Allgemeine Chirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC63	Amputationschirurgie	
VC16	Aortenaneurysmachirurgie	
VC66	Arthroskopische Operationen	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VC61	Dialyseshuntchirurgie	
VC21	Endokrine Chirurgie	
VO15	Fußchirurgie	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VO16	Handchirurgie	
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Allgemeine Chirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VC71	Notfallmedizin	
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VC62	Portimplantation	
VO19	Schulterchirurgie	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VC58	Spezialsprechstunde	
VC24	Tumorchirurgie	

B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Allgemeine Chirurgie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].5 Fallzahlen [Allgemeine Chirurgie]Vollstationäre Fallzahl:

Teilstationäre Fallzahl:

B-[2].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM- Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K80	113	Cholelithiasis
K35	90	Akute Appendizitis
S06	85	Intrakranielle Verletzung
K40	74	Hernia inguinalis

ICD-10-GM- Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K59	74	Sonstige funktionelle Darmstörungen
K57	72	Divertikulose des Darmes
S82	70	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
S52	51	Fraktur des Unterarmes
S72	50	Fraktur des Femurs
S42	48	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes

B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:	
3-225	122	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	
3-200	116	Native Computertomographie des Schädels	
8-931	102	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes	
5-511	96	Cholezystektomie	
1-632	83	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie	
5-932	83	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung	
8-831	83	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße	
8-930	78	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	
8-800	71	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat	
5-530	65	Verschluss einer Hernia inguinalis	

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
		Ambulanz		

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
		Notfallambulanz	 Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42) Notfallmedizin (VC71) Spezialsprechstunde (VC58) 	

B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-399	63	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-530	34	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-859	23	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-056	22	Neurolyse und Dekompression eines Nerven

B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung:

Ja

B-[2].11 Personelle Ausstattung

B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen	10,43 Vollkräfte	219,75071	
insgesamt (außer			
Belegärzte und			
Belegärztinnen)			

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
davon Fachärzte und	10 Vollkräfte	229,20000	
Fachärztinnen			
Belegärzte und	0 Personen		
Belegärztinnen (nach § 121			
SGB V)			

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.		Kommentar / Erläuterung:
	Schwerpunktkompetenzen):	
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ63	Allgemeinmedizin	
AQ07	Gefäßchirurgie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ62	Unfallchirurgie	
AQ13	Viszeralchirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF28	Notfallmedizin	
ZF31	Phlebologie	
ZF34	Proktologie	
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie	
ZF44	Sportmedizin	

B-[2].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	17,36 Vollkräfte	132,02764	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	1 Vollkräfte	2292,00000	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Assistentinnen				

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher	Kommentar / Erläuterung:
	akademischer Abschluss:	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP01	Basale Stimulation	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP15	Stomamanagement	
ZP19	Sturzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-[2].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherap euten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherap eutinnen	0 Vollkräfte		
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	0 Vollkräfte		
Klinische	0 Vollkräfte		
Neuropsychologen und			
Klinische			
Neuropsychologinnen			

B-[3] Fachabteilung Urologie

B-[3].1 Name [Urologie]

Urologie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2200

Hausanschrift:

Maria-Hilf-Strasse 2

54550 Daun

Internet:

http://www.krankenhaus-maria-hilf.de/

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Maria-Hilf-Strasse 2, 54550 Daun	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Franz Spies	Chefarzt	06592 / 715 - 2633		mariahilf@krankenhaus- daun.de

B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der	Ja	
Vereinbarung von Verträgen mit leitenden		
Ärzten und Ärztinnen dieser		
Organisationseinheit/Fachabteilung an die		
Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V		

B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote [Urologie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Urologie	Kommentar / Erläuterung
VU06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane	
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters	
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	
VU07	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems	
VU03	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis	
VU08	Kinderurologie	
VU12	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VU11	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VU14	Spezialsprechstunde	
VU13	Tumorchirurgie	
VU19	Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik	

B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Urologie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].5 Fallzahlen [Urologie]

Vollstationäre Fallzahl:

693

Teilstationäre Fallzahl:

n

B-[3].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM- Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:	
N13	104	ostruktive Uropathie und Refluxuropathie	
N40	104	ostatahyperplasie	
C67	60	ösartige Neubildung der Harnblase	

ICD-10-GM-	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:	
Ziffer:			
N39	54	Sonstige Krankheiten des Harnsystems	
N20	49	Nieren- und Ureterstein	
C61	29	sartige Neubildung der Prostata	
R31	29	ht näher bezeichnete Hämaturie	
R33	25	rnverhaltung	
N45	22	rchitis und Epididymitis	
N35	21	Harnröhrenstriktur	

B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:	
8-132	243	Manipulationen an der Harnblase	
3-13d	134	Urographie	
5-601	110	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe	
8-137	93	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]	
5-573	85	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der	
		Harnblase	
5-562	45	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung	
5-572	39	Zystostomie	
8-110	37	Extrakorporale Stoßwellenlithotripsie [ESWL] von Steinen in den Harnorganen	
8-133	30	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters	
5-585	29	Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra	

B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer: An	nzahl:	Offizielle Bezeichnung:
----------------	--------	-------------------------

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:	
1-661	47	Diagnostische Urethrozystoskopie	
5-640	25	Operationen am Präputium	
5-611	4	Operation einer Hydrocele testis	
5-624	4	Orchidopexie	
5-530	< 4	/erschluss einer Hernia inguinalis	

B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[3].11 Personelle Ausstattung

B-[3].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen	3 Vollkräfte	231,00000	
insgesamt (außer			
Belegärzte und			
Belegärztinnen)			
davon Fachärzte und	0 Vollkräfte		
Fachärztinnen			
Belegärzte und	0 Personen		
Belegärztinnen (nach § 121			
SGB V)			

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und	Kommentar / Erläuterung:
	Schwerpunktkompetenzen):	
AQ60	Urologie	

B-[3].11.2 Pflegepersonal

Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je	Kommentar/ Erläuterung
		VK/Person	

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	7,51 Vollkräfte	92,27696	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP01	Basale Stimulation	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP19	Sturzmanagement	

B-[3].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[4] Fachabteilung Orthopädie

B-[4].1 Name [Orthopädie]

Orthopädie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2300

Hausanschrift:

Maria-Hilf-Strasse 2

54550 Daun

Internet:

http://www.krankenhaus-maria-hilf.de/

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Maria-Hilf-Strasse 2, 54550 Daun	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Herbert Hagen	Chefarzt	06592 / 715 - 2431		m.weiler@krankenhaus- daun.de

B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der	Ja	
Vereinbarung von Verträgen mit leitenden		
Ärzten und Ärztinnen dieser		
Organisationseinheit/Fachabteilung an die		
Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V		

B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote [Orthopädie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Orthopädie	Kommentar / Erläuterung
VC66	Arthroskopische Operationen	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	
VO14	Endoprothetik	
VO15	Fußchirurgie	
VO16	Handchirurgie	
VO12	Kinderorthopädie	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VO17	Rheumachirurgie	
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	
VO19	Schulterchirurgie	
VO13	Spezialsprechstunde	
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	
VO21	Traumatologie	
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	

B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

[Orthopädie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].5 Fallzahlen [Orthopädie]

Vollstationäre Fallzahl:

1201

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[4].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM- Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:	
M17	215	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]	
M51	196	Sonstige Bandscheibenschäden	
M16	188	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]	
M54	150	Rückenschmerzen	
M75	83	Schulterläsionen	
M48	48	onstige Spondylopathien	
M23	38	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]	
M25	29	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert	
T84	23	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate	
M20	17	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen	

B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:	
8-561	827	Funktionsorientierte physikalische Therapie	
8-910	378	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie	
5-820	184	nplantation einer Endoprothese am Hüftgelenk	
5-822	159	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk	
8-917	139	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie	
5-984	102	Mikrochirurgische Technik	
5-032	93	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis	

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	offizielle Bezeichnung:	
5-784	88	ochentransplantation und -transposition	
5-783	79	Entnahme eines Knochentransplantates	
5-831	76	xzision von erkranktem Bandscheibengewebe	

B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:	
5-812	197	throskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken	
5-811	47	rthroskopische Operation an der Synovialis	
5-056	34	Neurolyse und Dekompression eines Nerven	

B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[4].11 Personelle Ausstattung

B-[4].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen	7,68 Vollkräfte	156,38020	
insgesamt (außer			
Belegärzte und			
Belegärztinnen)			
davon Fachärzte und	6 Vollkräfte	200,16666	
Fachärztinnen			

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Belegärzte und	0 Personen		
Belegärztinnen (nach § 121			
SGB V)			

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ61	Orthopädie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF02	Akupunktur	
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie	
ZF29	Orthopädische Rheumatologie	
ZF44	Sportmedizin	

B-[4].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und	3 Jahre	15,48 Vollkräfte	77,58397	
Krankenpfleger und				
Gesundheits- und				
Krankenpflegerinnen				
Gesundheits- und	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Kinderkrankenpfleger und				
Gesundheits- und				
Kinderkrankenpflegerinnen				
Altenpfleger und	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpflegerinnen				
Pflegeassistenten und	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistentinnen				
Krankenpflegehelfer und	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelferinnen				
Pflegehelfer und	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Pflegehelferinnen				
Entbindungspfleger und	3 Jahre	0 Personen		
Hebammen				

	Ausbildungsdauer		Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Operationstechnische	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Assistenten und				
Operationstechnische				
Assistentinnen				

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP01	Basale Stimulation	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	

B-[4].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[5] Fachabteilung Frauenheilkunde und Geburtshilfe

B-[5].1 Name [Frauenheilkunde und Geburtshilfe]

Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Belegabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2400

Hausanschrift:

Maria-Hilf-Strasse 2

54450 Daun

Internet:

http://www.krankenhaus-maria-hilf.de/

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Maria-Hilf-Strasse 2, 54450 Daun	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. Sükrü Nezih Dizdar	Belegarzt	06592 / 7071		keine@angabe.de
Gottfried Steinle	Belegarzt	06592 / 3095		gottfried.steinle@xemail.d e
Dr. Karl-Heinz Schnabel	Belegarzt	06591 / 95020		keine@angabe.de

B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der	Ja	
Vereinbarung von Verträgen mit leitenden		
Ärzten und Ärztinnen dieser		
Organisationseinheit/Fachabteilung an die		
Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V		

Geburtshilfe]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Kommentar / Erläuterung
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren	
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	
VG05	Endoskopische Operationen	
VG12	Geburtshilfliche Operationen	
VG06	Gynäkologische Chirurgie	
VG07	Inkontinenzchirurgie	
VG15	Spezialsprechstunde	

B-[5].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Frauenheilkunde und Geburtshilfe]

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].5 Fallzahlen [Frauenheilkunde und Geburtshilfe]

Vollstationäre Fallzahl:

1109

Teilstationäre Fallzahl:

ſ

B-[5].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM- Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:	
Z38	318	Lebendgeborene nach dem Geburtsort	
O80	63	Spontangeburt eines Einlings	
O70	53	Dammriss unter der Geburt	
O34	44	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane	
D25	39	Leiomyom des Uterus	
N92	32	Zu starke, zu häufige oder unregelmäßige Menstruation	
N81	28	Genitalprolaps bei der Frau	
O21	28	Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft	
O33	28	Betreuung der Mutter bei festgestelltem oder vermutetem Missverhältnis zwischen Fetus und Becken	
O75	27	Sonstige Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung, anderenorts nicht klassifiziert	

B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:	
1-242	355	Audiometrie	
9-262	311	Postnatale Versorgung des Neugeborenen	
5-749	161	Andere Sectio caesarea	
9-260	156	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt	
5-730	115	Künstliche Fruchtblasensprengung [Amniotomie]	
8-910	103	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie	
5-469	64	Andere Operationen am Darm	
5-683	49	Uterusexstirpation [Hysterektomie]	
5-738	46	Episiotomie und Naht	

B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:	
5-690	76	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]	
5-671	25	Konisation der Cervix uteri	
1-672	19	Diagnostische Hysteroskopie	
1-694	13	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)	
5-691	7	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers	

B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[5].11 Personelle Ausstattung

B-[5].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen	0 Vollkräfte		
insgesamt (außer			
Belegärzte und			
Belegärztinnen)			
davon Fachärzte und	0 Vollkräfte		
Fachärztinnen			
Belegärzte und	3 Personen	369,66666	
Belegärztinnen (nach § 121			
SGB V)			

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und	Kommentar / Erläuterung:
	Schwerpunktkompetenzen):	
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	

B-[5].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je	Kommentar/ Erläuterung
			VK/Person	

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	5,7 Vollkräfte	194,56140	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0,75 Vollkräfte	1478,66666	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	5 Personen	221,80000	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP01	Basale Stimulation	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP19	Sturzmanagement	

B-[5].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[6] Fachabteilung Intensivmedizin

B-[6].1 Name [Intensivmedizin]

Intensivmedizin

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

3600

Hausanschrift:

Maria-Hilf-Strasse 2

54550 Daun

Internet:

http://www.krankenhaus-maria-hilf.de/

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Maria-Hilf-Strasse 2, 54450 Daun	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion /	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
	Arbeitsschwerpunkt:			
Steven Miller	Chefarzt	06592 / 715 - 2217		anaesthesie@krankenhau s-daun.de
Dante Guckes	Chefarzt	06592 / 715 - 2217		anaesthesie@krankenhau s-daun.de

B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der	Ja	
Vereinbarung von Verträgen mit leitenden		
Ärzten und Ärztinnen dieser		
Organisationseinheit/Fachabteilung an die		
Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V		

B-[6].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Intensivmedizin]

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].5 Fallzahlen [Intensivmedizin]

Vollstationäre Fallzahl:

188

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[6].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM- Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:	
121	45	Akuter Myokardinfarkt	
148	18	Vorhofflimmern und Vorhofflattern	
F10	16	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	
120	11	Angina pectoris	
A41	8	Sonstige Sepsis	
J18	6	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet	
170	5	Atherosklerose	
S06	5	Intrakranielle Verletzung	
163	4	Hirninfarkt	
147	< 4	Paroxysmale Tachykardie	

B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-930	172	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des
		zentralen Venendruckes

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:	
8-931	40	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes	
3-200	35	Native Computertomographie des Schädels	
8-831	32	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße	
8-701	31	Einfache endotracheale Intubation	
8-800	29	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat	
8-640	19	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus	
8-706	17	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung	
1-632	14	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie	
8-771	14	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation	

B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[6].11 Personelle Ausstattung

B-[6].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen	8,73 Vollkräfte	21,53493	
insgesamt (außer			
Belegärzte und			
Belegärztinnen)			
davon Fachärzte und	6 Vollkräfte	31,33333	
Fachärztinnen			

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Belegärzte und	0 Personen		
Belegärztinnen (nach § 121			
SGB V)			

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ01	Anästhesiologie	
AQ59	Transfusionsmedizin	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF15	Intensivmedizin	
ZF28	Notfallmedizin	

B-[6].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und	3 Jahre	17,42 Vollkräfte	10,79219	
Krankenpfleger und				
Gesundheits- und				
Krankenpflegerinnen				
Gesundheits- und	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Kinderkrankenpfleger und				
Gesundheits- und				
Kinderkrankenpflegerinnen				
Altenpfleger und	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpflegerinnen				
Pflegeassistenten und	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistentinnen				
Krankenpflegehelfer und	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelferinnen				
Pflegehelfer und	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Pflegehelferinnen				
Entbindungspfleger und	3 Jahre	0 Personen		
Hebammen				
Operationstechnische	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Assistenten und				
Operationstechnische				
Assistentinnen				

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	<i>y y</i>	Kommentar / Erläuterung:
	akademischer Abschluss:	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP01	Basale Stimulation	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP19	Sturzmanagement	

B-[6].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

Teil C - Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

C-1.1 Erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate für: [keine Angabe] (z. B. Krankenhaus, Standort, Betriebsstätte, Fachabteilung/ Organisationseinheit)

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate in %	Kommentar / Erläuterung
Ambulant erworbene Pneumonie	173	100,0	
Cholezystektomie	115	100,0	
Geburtshilfe	380	100,0	
Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)	69	100,0	
Herzschrittmacher-Implantation	32	100,0	
Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation	9	100,0	
Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation	182	100,0	
Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel	19	100,0	
Hüftgelenknahe Femurfraktur	70	100,0	
Karotis-Revaskularisation	15	100,0	
Knie-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel	< 4		
Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation	188	100,0	
Mammachirurgie	16	100,0	
Neonatologie	< 4		
Pflege: Dekubitusprophylaxe	177	100,0	

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

C-1.2 Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL für: [keine Angabe]

⁽z. B. Standort, Betriebsstätte, Fachabteilung/Organisationseinheit)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch- statistische Bewertung	(5) Bundes- durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) mäßig	5) 97,77 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 97,71 / 97,82	8) 172 / 173 9) 99,42 10) unverändert 11) 96,80 / 99,90	12) R10 13) unverändert	14) 15)
Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Patienten) 3) nein	4) mäßig	5) 97,86 6) Nicht definiert 7) 97,8 / 97,92	8) 169 / 170 9) 99,41 10) unverändert 11) 96,74 / 99,90	12) NO2 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (ausschließlich aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Patienten) 3) nein	4) mäßig	5) 95,45 6) Nicht definiert 7) 95,03 / 95,83	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14)
Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Behandlung der Lungenentzündung mit Antibiotika innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) gut	5) 95,31 6) >= 90,00 % (Zielbereich) 7) 95,22 / 95,4	8) 137 / 143 9) 95,80 10) unverändert 11) 91,15 / 98,06	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator	(4) Empirisch-	(5) Bundes-	(8) Zähler/ Nenner	(12) Ergebnis im	(14) Kommentar/
	(3) Indikator mit Bezug	statistische Bewertung	durchschnitt	(9) Ergebnis (Einheit)	Berichtsjahr	Erläuterung der auf
	zu Infektionen im		(6) Referenzbereich	(10) Entwicklung	(13) Vergleich zum	Bundes- bzw.
	Krankenhaus		(bundesweit)	Ergebnis zum	vorherigen Berichtsjahr	Landesebene
			(7) Vertrauensbereich	vorherigen Berichtsjahr		beauftragten
			(bundesweit)	(11) Vertrauens-bereich		Stellen(15) Kommentar/
				(Kranken-haus)		Erläuterung des
						Krankenhauses
1) Außerhalb des	2) Frühes Mobilisieren	4) schwach	5) 96,8	8) 21 / 21	12) R10	14)
Krankenhauses	von Patienten mit		6) >= 95,00 %	9) 100,00	13) unverändert	15)
erworbene	geringem Risiko		(Zielbereich)	10) unverändert		
Lungenentzündung	innerhalb von 24		7) 96,61 / 96,97	11) 84,54 / 100,00		
	Stunden nach					
	Aufnahme					
	3) nein					
1) Außerhalb des	2) Frühes Mobilisieren	4) gut	5) 92,46	8) 70 / 74	12) R10	14)
Krankenhauses	von Patienten mit		6) nicht festgelegt	9) 94,59	13) eingeschränkt/nicht	15)
erworbene	mittlerem Risiko		7) 92,31 / 92,6	10) unverändert	vergleichbar	
Lungenentzündung	innerhalb von 24			<i>11)</i> 86,91 / 97,88	_	
	Stunden nach					
	Aufnahme					
	3) nein					
1) Außerhalb des	2) Fortlaufende	4) mäßig	5) 98,53	8) 133 / 133	12) R10	14)
Krankenhauses	Kontrolle der	,a.s.g	6) >= 95,00 %	9) 100,00	13) unverändert	15)
erworbene	Lungenentzündung		(Zielbereich)	10) unverändert	,	,
Lungenentzündung	mittels Erhebung von		7) 98,47 / 98,58	<i>11</i>) 97,19 / 100,00		
zangenemzanaang	Laborwerten (CRP oder		,, ,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	.,, ,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,		
	PCT) während der					
	ersten 5 Tage					
	3) nein					
Außerhalb des	2) Prüfen der	4) schwach	5) 97,75	8) 17 / 17	12) R10	14)
Krankenhauses	Diagnosestellung und	, sonwach	6) >= 95,00 %	9) 100,00	13) unverändert	15)
erworbene	Behandlung bei		(Zielbereich)	10) unverändert	,	,
Lungenentzündung	Patienten mit mittlerem		7) 97,52 / 97,96	11) 81,57 / 100,00		
Langonomeanaang	Risiko		,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	11) 01,011 100,00		
	3) nein					
1) Außerhalb des	2) Kein Prüfen der	4) schwach	5) 1,26	8) <4	12) R10	14)
Krankenhauses		14) SCHWACH	6) Sentinel-Event		13) unverändert	14)
	Diagnosestellung und		·	9) <4	13) unveranuert	15)
erworbene	Behandlung bei		7) 0,85 / 1,87	10) -		
Lungenentzündung	Patienten mit hohem			11) <4		
	Risiko					
	3) nein					

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch- statistische Bewertung	(5) Bundes- durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Feststellung des ausreichenden Gesundheitszustandes nach bestimmten Kriterien vor Entlassung 3) nein	4) gut	5) 94,73 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 94,62 / 94,84	8) 109 / 119 9) 91,60 10) unverändert 11) 85,22 / 95,37	12) H20 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14)
Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	 Ausreichender Gesundheitszustand nach bestimmten Kriterien bei Entlassung nein 	4) schwach	5) 97,78 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 97,7 / 97,85	8) 108 / 109 9) 99,08 10) unverändert 11) 94,99 / 99,84	12) R10 13) unverändert	14) 15)
Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Sterblichkeitwährend desKrankenhausaufenthalts3) nein	4) gut	5) 12,97 6) Nicht definiert 7) 12,84 / 13,1	8) 25 / 173 9) 14,45 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 9,98 / 20,46	12) NO2 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalt s bei Patienten mit niedrigem Risiko 3) nein	4) schwach	5) 1,37 6) nicht festgelegt 7) 1,26 / 1,48	8) 0 / 26 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 12,87	12) R10 13) unverändert	14) 15)
Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalt s bei Patienten mit mittlerem Risiko 3) nein	4) gut	5) 7,22 6) nicht festgelegt 7) 7,09 / 7,34	8) 4 / 110 9) 3,64 10) unverändert 11) 1,42 / 8,98	12) R10 13) unverändert	14) 15)
Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalt s bei Patienten mit hohem Risiko 3) nein	4) mäßig	5) 20,95 6) nicht festgelegt 7) 20,25 / 21,66	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch- statistische Bewertung	(5) Bundes- durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalt s – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 0,99 6) Nicht definiert 7) 0,98 / 1	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14)
Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messen der Anzahl der Atemzüge pro Minute des Patienten bei Aufnahme ins Krankenhaus 3) nein	4) gut	5) 94,84 6) >= 98,00 % (Zielbereich) 7) 94,75 / 94,93	8) 164 / 172 9) 95,35 10) unverändert 11) 91,09 / 97,62	12) U32 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) mäßig	5) 97,77 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 97,71 / 97,82	8) 172 / 173 9) 99,42 10) unverändert 11) 96,80 / 99,90	12) R10 13) unverändert	14) 15)
Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Patienten) 3) nein	4) mäßig	5) 97,86 6) Nicht definiert 7) 97,8 / 97,92	8) 169 / 170 9) 99,41 10) unverändert 11) 96,74 / 99,90	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch- statistische Bewertung	(5) Bundes- durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (ausschließlich aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Patienten) 3) nein	4) mäßig	5) 95,45 6) Nicht definiert 7) 95,03 / 95,83	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) NO2 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14)
Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	 Behandlung der Lungenentzündung mit Antibiotika innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme nein 	4) gut	5) 95,31 6) >= 90,00 % (Zielbereich) 7) 95,22 / 95,4	8) 137 / 143 9) 95,80 10) unverändert 11) 91,15 / 98,06	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Frühes Mobilisieren von Patienten mit geringem Risiko innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) schwach	5) 96,8 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 96,61 / 96,97	8) 21 / 21 9) 100,00 10) unverändert 11) 84,54 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Frühes Mobilisieren von Patienten mit mittlerem Risiko innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) gut	5) 92,46 6) nicht festgelegt 7) 92,31 / 92,6	8) 70 / 74 9) 94,59 10) unverändert 11) 86,91 / 97,88	<i>12)</i> R10 <i>13)</i> eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich		(4) Empirisch- statistische Bewertung	(5) Bundes- durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Fortlaufende Kontrolle der Lungenentzündung mittels Erhebung von Laborwerten (CRP oder PCT) während der ersten 5 Tage 3) nein	4) mäßig	5) 98,53 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 98,47 / 98,58	8) 133 / 133 9) 100,00 10) unverändert 11) 97,19 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Prüfen der Diagnosestellung und Behandlung bei Patienten mit mittlerem Risiko 3) nein	4) schwach	5) 97,75 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 97,52 / 97,96	8) 17 / 17 9) 100,00 10) unverändert 11) 81,57 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Kein Prüfen der Diagnosestellung und Behandlung bei Patienten mit hohem Risiko 3) nein	4) schwach	5) 1,26 6) Sentinel-Event 7) 0,85 / 1,87	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Feststellung des ausreichendenGesundheitszustandes nach bestimmtenKriterien vorEntlassung3) nein	4) gut	5) 94,73 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 94,62 / 94,84	8) 109 / 119 9) 91,60 10) unverändert 11) 85,22 / 95,37	12) H20 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) AusreichenderGesundheitszustandnach bestimmtenKriterien bei Entlassung3) nein	4) schwach	5) 97,78 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 97,7 / 97,85	8) 108 / 109 9) 99,08 10) unverändert 11) 94,99 / 99,84	12) R10 13) unverändert	14) 15)
Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalt s 3) nein	4) gut	5) 12,97 6) Nicht definiert 7) 12,84 / 13,1	8) 25 / 173 9) 14,45 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 9,98 / 20,46	12) NO2 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch- statistische Bewertung	(5) Bundes- durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)		(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	 2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalt s bei Patienten mit niedrigem Risiko 3) nein 	4) schwach	5) 1,37 6) nicht festgelegt 7) 1,26 / 1,48	8) 0 / 26 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 12,87	12) R10 13) unverändert	14) 15)
Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalt s bei Patienten mit mittlerem Risiko 3) nein	4) gut	5) 7,22 6) nicht festgelegt 7) 7,09 / 7,34	8) 4 / 110 9) 3,64 10) unverändert 11) 1,42 / 8,98	12) R10 13) unverändert	14) 15)
Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Sterblichkeitwährend desKrankenhausaufenthalts bei Patienten mithohem Risiko3) nein	4) mäßig	5) 20,95 6) nicht festgelegt 7) 20,25 / 21,66	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalt s – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein		5) 0,99 6) Nicht definiert 7) 0,98 / 1	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messen der Anzahl der Atemzüge pro Minute des Patienten bei Aufnahme ins Krankenhaus 3) nein	4) gut	5) 94,84 6) >= 98,00 % (Zielbereich) 7) 94,75 / 94,93	8) 164 / 172 9) 95,35 10) unverändert 11) 91,09 / 97,62	12) U32 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich		(4) Empirisch- statistische Bewertung	(5) Bundes- durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Operation nach über 48 Stunden nach Aufnahme im Krankenhaus 3) nein	4) gut	5) 12,29 6) <= 15,00 % (Toleranz-bereich) 7) 12,1 / 12,49	8) 9 / 70 9) 12,86 10) unverändert 11) 6,91 / 22,66	12) R10 13) unverändert	14) 15)
Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	, 3	4) schwach	5) 99,65 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 99,59 / 99,69	8) 34 / 34 9) 100,00 10) unverändert 11) 89,85 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Fehllage bzw. Lageveränderung der fixierenden Metallteile oder erneuter Bruch des Oberschenkelknochens 3) nein	4) schwach	5) 1,03 6) Nicht definiert 7) 0,97 / 1,09	8) 0 / 70 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 5,20	12) NO2 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
7) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks		4) schwach	5) 0,98 6) nicht festgelegt 7) 0,92 / 1,04	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks 3) nein	4) mäßig	5) 0,7 6) nicht festgelegt 7) 0,63 / 0,78	8) 0 / 34 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 10,15	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch- statistische Bewertung	(5) Bundes- durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks nach Bruch des Oberschenkelknochens – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,97 6) nicht festgelegt 7) 0,87 / 1,08	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Infektion der Wunde nach Operation 3) ja	4) mäßig	5) 1,03 6) x 7) 0,97 / 1,09	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Infektion der Wunde nach Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) ja	4) schwach	5) 0,98 6) x 7) 0,93 / 1,04	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Erneute Operation wegen Komplikationen 3) nein	4) gut	5) 2,82 6) Nicht definiert 7) 2,72 / 2,92	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Erneute Operation wegen Komplikationen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 1 6) nicht festgelegt 7) 0,96 / 1,03	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator	(4) Empirisch-	(5) Bundes-	(8) Zähler/ Nenner	(12) Ergebnis im	(14) Kommentar/
	(3) Indikator mit Bezug	statistische Bewertung	durchschnitt	(9) Ergebnis (Einheit)	Berichtsjahr	Erläuterung der auf
	zu Infektionen im		(6) Referenzbereich	(10) Entwicklung	(13) Vergleich zum	Bundes- bzw.
	Krankenhaus		(bundesweit)	Ergebnis zum	vorherigen Berichtsjahr	Landesebene
			(7) Vertrauensbereich	vorherigen Berichtsjahr		beauftragten
			(bundesweit)	(11) Vertrauens-bereich		Stellen(15) Kommentar/
				(Kranken-haus)		Erläuterung des
						Krankenhauses
1) Bruch des	2) Sterblichkeit	4) gut	5) 5,01	8) <4	12) NO2	14)
Oberschenkelknochens	während des		6) nicht festgelegt	9) <4	13) eingeschränkt/nicht	15)
nahe des Hüftgelenks	Krankenhausaufenthalt		7) 4,85 / 5,17	10) unverändert	vergleichbar	
	es bei Patienten mit			11) <4		
	schwerer					
	Allgemeinerkrankung					
	(ASA 3)					
	3) nein					
1) Bruch des	2) Sterblichkeit	4) gut	5) 0,69	8) <4	12) U32	14)
Oberschenkelknochens	während des		6) nicht festgelegt	9) <4	13) unverändert	15)
nahe des Hüftgelenks	Krankenhausaufenthalt		7) 0,6 / 0,79	10) -		
	es bei ansonsten			11) <4		
	gesunden oder leicht					
	erkrankten Patienten					
	(ASA 1 oder 2)					
	3) nein					
1) Bruch des	2) Sterblichkeit	4) gut	<i>5</i>) 5,86	8) <4	12) R10	14)
Oberschenkelknochens	während des		6) nicht festgelegt	9) <4	13) unverändert	15)
nahe des Hüftgelenks	Krankenhausaufenthalt		7) 5,65 / 6,07	10) unverändert		
	es bei Versorgung des			11) <4		
	Bruchs mittels					
	künstlichem Hüftgelenk					
	3) nein					
1) Bruch des	2) Sterblichkeit	4) gut	5) 4,67	8) <4	12) R10	14)
Oberschenkelknochens			6) nicht festgelegt	9) <4	13) unverändert	15)
nahe des Hüftgelenks	Krankenhausaufenthalt		7) 4,5 / 4,84	10) unverändert		
	es bei Versorgung des			11) <4		
	Bruchs mittels					
	fixierender Metallteile					
	3) nein					

(1) Leistungsbereich		(4) Empirisch- statistische Bewertung	(5) Bundes- durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalt es bei Versorgung des Bruchs – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 0,98 6) nicht festgelegt 7) 0,95 / 1	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Operation nach über48 Stunden nachAufnahme imKrankenhaus3) nein	4) gut	5) 12,29 6) <= 15,00 % (Toleranz-bereich) 7) 12,1 / 12,49	8) 9 / 70 9) 12,86 10) unverändert 11) 6,91 / 22,66	12) R10 13) unverändert	14) 15)
Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	, ,		5) 99,65 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 99,59 / 99,69	8) 34 / 34 9) 100,00 10) unverändert 11) 89,85 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Fehllage bzw. Lageveränderung der fixierenden Metallteile oder erneuter Bruch des Oberschenkelknochens 3) nein	4) schwach	5) 1,03 6) Nicht definiert 7) 0,97 / 1,09	8) 0 / 70 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 5,20	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich		(4) Empirisch- statistische Bewertung	(5) Bundes- durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Lageveränderung bzw. Funktionsstörung der fixierenden Metallteile oder erneuter Bruch des Oberschenkelknochens – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,98 6) nicht festgelegt 7) 0,92 / 1,04	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) unverändert	14)
Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks 3) nein	, ,	5) 0,7 6) nicht festgelegt 7) 0,63 / 0,78	8) 0 / 34 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 10,15	12) NO2 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks nach Bruch des Oberschenkelknochens – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,97 6) nicht festgelegt 7) 0,87 / 1,08	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Infektion der Wunde	4) mäßig	5) 1,03 6) x 7) 0,97 / 1,09	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch- statistische Bewertung	(5) Bundes- durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Infektion der Wunde nach Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) ja	,	5) 0,98 6) x 7) 0,93 / 1,04	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Erneute Operation	. •	5) 2,82 6) Nicht definiert 7) 2,72 / 2,92	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Erneute Operation wegen Komplikationen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein		5) 1 6) nicht festgelegt 7) 0,96 / 1,03	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalt es bei Patienten mit schwerer Allgemeinerkrankung (ASA 3) 3) nein	4) gut	5) 5,01 6) nicht festgelegt 7) 4,85 / 5,17	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalt es bei ansonsten gesunden oder leicht erkrankten Patienten (ASA 1 oder 2) 3) nein	4) gut	5) 0,69 6) nicht festgelegt 7) 0,6 / 0,79	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) U32 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch- statistische Bewertung	(5) Bundes- durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalt es bei Versorgung des Bruchs mittels künstlichem Hüftgelenk 3) nein	4) gut	5) 5,86 6) nicht festgelegt 7) 5,65 / 6,07	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalt es bei Versorgung des Bruchs mittels fixierender Metallteile 3) nein	4) gut	5) 4,67 6) nicht festgelegt 7) 4,5 / 4,84	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks T) Erstmaliges	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalt es bei Versorgung des Bruchs – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein 2) Beachtung der		5) 0,98 6) nicht festgelegt 7) 0,95 / 1 5) 96,78	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4 8) 32 / 32	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar 12) R10	14) 15)
Einsetzen eines Herzschrittmachers	Leitlinien bei der Entscheidung für das Einsetzen eines Herzschrittmachers 3) nein	_	6) >= 90,00 % (Zielbereich) 7) 96,65 / 96,9	9) 100,00 10) unverändert 11) 89,28 / 100,00	13) unverändert	15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Beachtung der Leitlinien bei der Auswahl eines Herzschrittmachers 3) nein	4) mäßig	5) 97,62 6) nicht festgelegt 7) 97,51 / 97,73	8) 29 / 32 9) 90,63 10) unverändert 11) 75,78 / 96,76	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich 1) Erstmaliges	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus 2) Dauer der Operation	(4) Empirisch- statistische Bewertung 4) mäßig	(5) Bundes- durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
Einsetzen eines Herzschrittmachers	3) nein	,,a.g	6) nicht festgelegt 7) 86,13 / 86,62	9) 71,88 10) unverändert 11) 54,63 / 84,44	13) unverändert	15)
The strategy of the strat	2) Beachtung der Leitlinien bei der Entscheidung für das Einsetzen eines Herzschrittmachers 3) nein	4) mäßig	5) 96,78 6) >= 90,00 % (Zielbereich) 7) 96,65 / 96,9	8) 32 / 32 9) 100,00 10) unverändert 11) 89,28 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
The strategy of the strat	2) Beachtung derLeitlinien bei derAuswahl einesHerzschrittmachers3) nein	4) mäßig	5) 97,62 6) nicht festgelegt 7) 97,51 / 97,73	8) 29 / 32 9) 90,63 10) unverändert 11) 75,78 / 96,76	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
T) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Dauer der Operation 3) nein	4) mäßig	5) 86,38 6) nicht festgelegt 7) 86,13 / 86,62	8) 23 / 32 9) 71,88 10) unverändert 11) 54,63 / 84,44	12) R10 13) unverändert	14) 15)
Trstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	 Durchleuchtungszeit bis 9 Minuten bei Einkammer- Herzschrittmacher nein 	4) gut	5) 95,16 6) Nicht definiert 7) 94,8 / 95,49	8) 14 / 16 9) 87,50 10) unverändert 11) 63,98 / 96,50	12) NO2 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
The strate of the strategy of the strateg	2) Durchleuchtungszeit bis 18 Minuten bei Zweikammer- Herzschrittmacher3) nein	4) mäßig	5) 98,42 6) nicht festgelegt 7) 98,32 / 98,52	8) 15 / 16 9) 93,75 10) unverändert 11) 71,67 / 98,89	12) NO2 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
T) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Komplikationen während oder aufgrund der Operation 3) nein	4) schwach	5) 0,86 6) nicht festgelegt 7) 0,79 / 0,93	8) 0 / 32 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 10,72	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich (2) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus 2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalt s 3) nein	(4) Empirisch- statistische Bewertung 4) mäßig	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit) 5) 1,36 6) Nicht definiert 7) 1,28 / 1,44	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus) 8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr 12) NO2 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses 14) 15)
T) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalt s – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,94 6) nicht festgelegt 7) 0,89 / 1	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
The strate of the strategy of the strateg	2) Durchleuchtungszeit bis 9 Minuten bei Einkammer- Herzschrittmacher 3) nein	4) gut	5) 95,16 6) Nicht definiert 7) 94,8 / 95,49	8) 14 / 16 9) 87,50 10) unverändert 11) 63,98 / 96,50	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
T) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Durchleuchtungszeitbis 18 Minuten beiZweikammer-Herzschrittmacher3) nein	4) mäßig	5) 98,42 6) nicht festgelegt 7) 98,32 / 98,52	8) 15 / 16 9) 93,75 10) unverändert 11) 71,67 / 98,89	12) NO2 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
T) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Komplikationenwährend oder aufgrundder Operation3) nein	4) schwach	5) 0,86 6) nicht festgelegt 7) 0,79 / 0,93	8) 0 / 32 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 10,72	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
T) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Sterblichkeitwährend desKrankenhausaufenthalts3) nein	4) mäßig	5) 1,36 6) Nicht definiert 7) 1,28 / 1,44	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich		(4) Empirisch- statistische Bewertung	(5) Bundes- durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
The strain of the strain	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalt s – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,94 6) nicht festgelegt 7) 0,89 / 1	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
 7) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks 	 Entscheidung zum Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks anhand bestimmter Kriterien nein 	4) gut	5) 95,84 6) >= 90,00 % (Zielbereich) 7) 95,75 / 95,94	8) 180 / 182 9) 98,90 10) unverändert 11) 96,08 / 99,70	12) R10 13) unverändert	14) 15)
T) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Vorbeugende Gabe von Antibiotika während der Operation 3) ja	4) gut	5) 99,69 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 99,66 / 99,71	8) 182 / 182 9) 100,00 10) unverändert 11) 97,93 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
T) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	 Bestimmung der Beweglichkeit des künstlichen Hüftgelenks nein 	4) mäßig	5) 97,53 6) nicht festgelegt 7) 97,45 / 97,6	8) 180 / 182 9) 98,90 10) unverändert 11) 96,08 / 99,70	12) R10 13) unverändert	14) 15)
 7) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks 	 Fehllage bzw. Lageveränderung des künstlichen Hüftgelenks oder Bruch des Oberschenkelknochens nein 	4) schwach	5) 0,95 6) nicht festgelegt 7) 0,9 / 1	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) NO2 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch- statistische Bewertung	(5) Bundes- durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
T) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Fehllage bzw. Lageveränderung des künstlichen Hüftgelenks oder Bruch des Oberschenkelknochens – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein		5) 0,97 6) nicht festgelegt 7) 0,92 / 1,02	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
 1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks 	2) Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks3) nein	4) schwach	5) 0,27 6) nicht festgelegt 7) 0,25 / 0,3	8) 0 / 182 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 2,07	12) NO2 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
T) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,96 6) nicht festgelegt 7) 0,87 / 1,05	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
T) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Infektion der Wunde nach Operation 3) ja	4) schwach	5) 0,42 6) x 7) 0,39 / 0,46	8) 0 / 182 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 2,07	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
 1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks 	2) Infektion der Wunde nach Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) ja	4) mäßig	5) 0,9 6) x 7) 0,83 / 0,97	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator	(4) Empirisch-	(5) Bundes-	(8) Zähler/ Nenner	(12) Ergebnis im	(14) Kommentar/
	(3) Indikator mit Bezug	statistische Bewertung	durchschnitt	(9) Ergebnis (Einheit)	Berichtsjahr	Erläuterung der auf
	zu Infektionen im		(6) Referenzbereich	(10) Entwicklung	(13) Vergleich zum	Bundes- bzw.
	Krankenhaus		(bundesweit)	Ergebnis zum	vorherigen Berichtsjahr	Landesebene
			(7) Vertrauensbereich	vorherigen Berichtsjahr		beauftragten
			(bundesweit)	(11) Vertrauens-bereich		Stellen(15) Kommentar/
				(Kranken-haus)		Erläuterung des
						Krankenhauses
1) Erstmaliges	2) Erneute Operation	4) mäßig	5) 1,43	8) 0 / 182	12) NO2	14)
Einsetzen eines	wegen Komplikationen		6) Nicht definiert	9) 0,00	13) eingeschränkt/nicht	15)
künstlichen Hüftgelenks	3) nein		7) 1,37 / 1,48	10) unverändert	vergleichbar	
				11) 0,00 / 2,07		
1) Erstmaliges	2) Erneute Operation	4) mäßig	<i>5</i>) 0,95	8) <4	12) R10	14)
Einsetzen eines	wegen Komplikationen		6) nicht festgelegt	9) <4	13) unverändert	15)
künstlichen Hüftgelenks	– unter		7) 0,91 / 0,99	10) eingeschränkt/nicht		
	Berücksichtigung der			vergleichbar		
	Schwere aller			11) <4		
	Krankheitsfälle im					
	Vergleich zum					
	Bundesdurchschnitt					
	3) nein					
1) Erstmaliges	2) Sterblichkeit	4) mäßig	5) 0,19	<i>8</i>) 0 / 182	12) R10	14)
Einsetzen eines	während des		6) nicht festgelegt	9) 0,00	13) unverändert	15)
künstlichen Hüftgelenks	Krankenhausaufenthalt		7) 0,17 / 0,22	10) -		
	s			11) /		
	3) nein					
1) Erstmaliges	2) Sterblichkeit	4) schwach	5) 0,97	8) <4	12) NO2	14)
Einsetzen eines	während des	,	6) nicht festgelegt	9) <4	13) eingeschränkt/nicht	
künstlichen Hüftgelenks			7) 0,86 / 1,08	10) eingeschränkt/nicht		,
	s – unter			vergleichbar	3	
	Berücksichtigung der			11) <4		
	Schwere aller					
	Krankheitsfälle im					
	Vergleich zum					
	Bundesdurchschnitt					
	3) nein					
1) Erstmaliges	2) Entscheidung zum	4) gut	5) 95,84	<i>8</i>) 180 / 182	<i>12</i>) R10	14)
Einsetzen eines	Einsetzen eines	,, yut	6) >= 90,00 %	9) 98,90	13) unverändert	15)
	künstlichen Hüftgelenks		(Zielbereich)	10) unverändert	13) unveranueit	10)
nansuichen Hungelenks	anhand bestimmter		7) 95,75 / 95,94			
	Kriterien		7) 70,101 70,74	11) 96,08 / 99,70		
	3) nein		<u> </u>			

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator	(4) Empirisch-	(5) Bundes-	(8) Zähler/ Nenner	(12) Ergebnis im	(14) Kommentar/
	(3) Indikator mit Bezug	statistische Bewertung	durchschnitt	(9) Ergebnis (Einheit)	Berichtsjahr	Erläuterung der auf
	zu Infektionen im		(6) Referenzbereich	(10) Entwicklung	(13) Vergleich zum	Bundes- bzw.
	Krankenhaus		(bundesweit)	Ergebnis zum	vorherigen Berichtsjahr	Landesebene
			(7) Vertrauensbereich	vorherigen Berichtsjahr		beauftragten
			(bundesweit)	(11) Vertrauens-bereich		Stellen(15) Kommentar/
				(Kranken-haus)		Erläuterung des
						Krankenhauses
1) Erstmaliges	2) Vorbeugende Gabe	4) gut	5) 99,69	8) 182 / 182	12) R10	14)
Einsetzen eines	von Antibiotika		6) >= 95,00 %	9) 100,00	13) unverändert	15)
künstlichen Hüftgelenks	während der Operation		(Zielbereich)	10) unverändert		
	3) ja		7) 99,66 / 99,71	11) 97,93 / 100,00		
1) Erstmaliges	2) Bestimmung der	4) mäßig	5) 97,53	8) 180 / 182	<i>12</i>) R10	14)
Einsetzen eines	Beweglichkeit des		6) nicht festgelegt	9) 98,90	13) unverändert	15)
künstlichen Hüftgelenks	künstlichen Hüftgelenks		7) 97,45 / 97,6	10) unverändert		
	3) nein			11) 96,08 / 99,70		
1) Erstmaliges	2) Fehllage bzw.	4) schwach	<i>5</i>) 0,95	8) <4	<i>12</i>) N02	14)
Einsetzen eines	Lageveränderung des		6) nicht festgelegt	9) <4	13) eingeschränkt/nicht	15)
künstlichen Hüftgelenks	künstlichen Hüftgelenks		7) 0,9 / 1	10) unverändert	vergleichbar	
	oder Bruch des			11) <4		
	Oberschenkelknochens					
	3) nein					
1) Erstmaliges	2) Fehllage bzw.	4) mäßig	5) 0,97	8) <4	12) R10	14)
Einsetzen eines	Lageveränderung des		6) nicht festgelegt	9) <4	13) unverändert	15)
künstlichen Hüftgelenks	künstlichen Hüftgelenks		7) 0,92 / 1,02	10) eingeschränkt/nicht		
	oder Bruch des			vergleichbar		
	Oberschenkelknochens			11) <4		
	– unter					
	Berücksichtigung der					
	Schwere aller					
	Krankheitsfälle im					
	Vergleich zum					
	Bundesdurchschnitt					
	3) nein					
1) Erstmaliges	2) Ausrenken des	4) schwach	5) 0,27	8) 0 / 182	12) NO2	14)
Einsetzen eines	künstlichen Hüftgelenks		6) nicht festgelegt	9) 0,00	13) eingeschränkt/nicht	15)
künstlichen Hüftgelenks	3) nein		7) 0,25 / 0,3	10) unverändert	vergleichbar	
				11) 0,00 / 2,07		

(1) Leistungsbereich		(4) Empirisch- statistische Bewertung	(5) Bundes- durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,96 6) nicht festgelegt 7) 0,87 / 1,05	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Infektion der Wunde nach Operation 3) ja	4) schwach	5) 0,42 6) x 7) 0,39 / 0,46	8) 0 / 182 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 2,07	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Infektion der Wunde nach Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) ja	4) mäßig	5) 0,9 6) x 7) 0,83 / 0,97	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Erneute Operation wegen Komplikationen	4) mäßig	5) 1,43 6) Nicht definiert 7) 1,37 / 1,48	8) 0 / 182 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 2,07	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Erneute Operation wegen Komplikationen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 0,95 6) nicht festgelegt 7) 0,91 / 0,99	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)

1) Erstmaliges 2) Sterblichkeit 4) mäßig 5) 0,19 8) 0 / 182 12) R10 14) Einsetzen eines während des 6) nicht festgelegt 9) 0,00 13) unverändert 15) künstlichen Hüftgelenks Krankenhausaufenthalt s 7) 0,17 / 0,22 10) - 11) / 1 3) nein 1) Erstmaliges 2) Sterblichkeit 4) schwach 5) 0,97 8) <4 12) N02 14) Einsetzen eines während des 6) nicht festgelegt 9) <4 13) eingeschränkt/nicht 15)	4)
künstlichen Hüftgelenks Krankenhausaufenthalt s 27) 0,17 / 0,22 10) - 11) / 10 10 11 12 13 16 15 16 16 16 16 17 18 18 19 19 19 19 19 19	4)
s 3) nein 11) / 1 1) Erstmaliges 2) Sterblichkeit 4) schwach 5) 0,97 8) <4 12) N02 14) Einsetzen eines während des 6) nicht festgelegt 9) <4 13) eingeschränkt/nicht 15)	
3) nein 1) Erstmaliges 2) Sterblichkeit 4) schwach 5) 0,97 8) <4 12) N02 14) Einsetzen eines während des 6) nicht festgelegt 9) <4 13) eingeschränkt/nicht 15)	•
1) Erstmaliges 2) Sterblichkeit 4) schwach 5) 0,97 8) <4 12) N02 14) Einsetzen eines während des 6) nicht festgelegt 9) <4 13) eingeschränkt/nicht 15)	
Einsetzen eines während des 6) nicht festgelegt 9) <4 13) eingeschränkt/nicht 15)	
	•
künstlichen Hüftgelenks Krankenhausaufenthalt 7) 0,86 / 1,08 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar	
s – unter vergleichbar	
Berücksichtigung der	
Schwere aller	
Krankheitsfälle im	
Vergleich zum	
Bundesdurchschnitt	
3) nein	
1) Erstmaliges 2) Entscheidung zum 4) gut 5) 96,86 8) 187 / 188 12) R10 14)	4)
Einsetzen eines Einsetzen eines 6) >= 90,00 % 9) 99,47 13) unverändert 15)	5)
künstlichen künstlichen (Zielbereich) 10) unverändert	
Kniegelenks	
bestimmter Kriterien	
3) nein	
1) Erstmaliges 2) Vorbeugende Gabe 4) schwach 5) 99,68 8) 188 / 188 12) R10 14)	4)
Einsetzen eines von Antibiotika 6) >= 95,00 % 9) 100,00 13) unverändert 15)	5)
künstlichen während der Operation (Zielbereich) 10) unverändert	
Kniegelenks 3) ja 7) 99,65 / 99,71 11) 98,00 / 100,00	
1) Erstmaliges 2) Ausreichende 4) gut 5) 92,04 8) 186 / 186 12) R10 14)	4)
Einsetzen eines Beweglichkeit des 6) nicht festgelegt 9) 100,00 13) unverändert 15)	5)
künstlichen künstlichen 7) 91,89 / 92,18 10) unverändert	
Kniegelenks Kniegelenks nach der 11) 97,98 / 100,00	
Operation	
3) nein	
1) Erstmaliges 2) Bestimmung der 4) gut 5) 98,67 8) 186 / 188 12) R10 14)	
Einsetzen eines Beweglichkeit des 6) nicht festgelegt 9) 98,94 13) unverändert 15)	5)
künstlichen künstlichen 7) 98,6 / 98,73 10) unverändert	
Kniegelenks Kniegelenks 11) 96,20 / 99,71 3) nein	

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator	(4) Empirisch-	(5) Bundes-	(8) Zähler/ Nenner	(12) Ergebnis im	(14) Kommentar/
	(3) Indikator mit Bezug	statistische Bewertung	durchschnitt	(9) Ergebnis (Einheit)	Berichtsjahr	Erläuterung der auf
	zu Infektionen im		(6) Referenzbereich	(10) Entwicklung	(13) Vergleich zum	Bundes- bzw.
	Krankenhaus		(bundesweit)	Ergebnis zum	vorherigen Berichtsjahr	Landesebene
			(7) Vertrauensbereich	vorherigen Berichtsjahr		beauftragten
			(bundesweit)	(11) Vertrauens-bereich		Stellen(15) Kommentar/
				(Kranken-haus)		Erläuterung des
						Krankenhauses
1) Erstmaliges	2) Infektion der Wunde	4) mäßig	5) 0,26	8) <4	12) NO2	14)
Einsetzen eines	nach Operation		6) Nicht definiert	9) <4	13) eingeschränkt/nicht	15)
künstlichen	3) ja		7) 0,24 / 0,29	10) unverändert	vergleichbar	
Kniegelenks				11) <4		
1) Erstmaliges	2) Infektion der Wunde	4) schwach	5) 0,84	8) <4	12) R10	14)
Einsetzen eines	nach Operation – unter		6) X	9) <4	13) unverändert	15)
künstlichen	Berücksichtigung der		7) 0,76 / 0,94	10) eingeschränkt/nicht		
Kniegelenks	Schwere aller			vergleichbar		
	Krankheitsfälle im			11) <4		
	Vergleich zum					
	Bundesdurchschnitt					
	3) ja					
1) Erstmaliges	2) Erneute Operation	4) mäßig	<i>5</i>) 1,15	8) <4	12) N02	14)
Einsetzen eines	wegen Komplikationen		6) nicht festgelegt	9) <4	13) eingeschränkt/nicht	15)
künstlichen	3) nein		7) 1,09 / 1,21	10) unverändert	vergleichbar	
Kniegelenks				11) <4		
1) Erstmaliges	2) Erneute Operation	4) mäßig	5) 0,92	8) <4	<i>12</i>) R10	14)
Einsetzen eines	wegen Komplikationen		6) nicht festgelegt	9) <4	13) unverändert	15)
künstlichen	– unter		7) 0,87 / 0,97	10) eingeschränkt/nicht		
Kniegelenks	Berücksichtigung der			vergleichbar		
	Schwere aller			11) <4		
	Krankheitsfälle im					
	Vergleich zum					
	Bundesdurchschnitt					
	3) nein					
1) Erstmaliges	2) Sterblichkeit	4) schwach	5) 0,1	8) <4	12) U32	14)
Einsetzen eines	während des		6) nicht festgelegt	9) <4	13) unverändert	15)
künstlichen	Krankenhausaufenthalt		7) 0,08 / 0,12	10) -		
Kniegelenks	s			11) <4		
	3) nein					

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch- statistische Bewertung	(5) Bundes- durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalt s – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 1,03 6) nicht festgelegt 7) 0,87 / 1,23	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14)
The strate of the strategy of the strateg	2) Entscheidung zum Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks anhand bestimmter Kriterien 3) nein	4) gut	5) 96,86 6) >= 90,00 % (Zielbereich) 7) 96,77 / 96,95	8) 187 / 188 9) 99,47 10) unverändert 11) 97,05 / 99,91	12) R10 13) unverändert	14) 15)
T) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Vorbeugende Gabe von Antibiotika während der Operation3) ja	4) schwach	5) 99,68 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 99,65 / 99,71	8) 188 / 188 9) 100,00 10) unverändert 11) 98,00 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
Trstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Ausreichende Beweglichkeit des künstlichen Kniegelenks nach der Operation 3) nein	4) gut	5) 92,04 6) nicht festgelegt 7) 91,89 / 92,18	8) 186 / 186 9) 100,00 10) unverändert 11) 97,98 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
T) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Bestimmung der Beweglichkeit des künstlichen Kniegelenks 3) nein	4) gut	5) 98,67 6) nicht festgelegt 7) 98,6 / 98,73	8) 186 / 188 9) 98,94 10) unverändert 11) 96,20 / 99,71	12) R10 13) unverändert	14) 15)
T) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Infektion der Wunde nach Operation 3) ja	4) mäßig	5) 0,26 6) Nicht definiert 7) 0,24 / 0,29	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch- statistische Bewertung	(5) Bundes- durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
The strate of the strategy of the strateg	 Infektion der Wunde nach Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt ja 	4) schwach	5) 0,84 6) x 7) 0,76 / 0,94	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Erneute Operation wegen Komplikationen 3) nein	4) mäßig	5) 1,15 6) nicht festgelegt 7) 1,09 / 1,21	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) NO2 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
T) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	 2) Erneute Operation wegen Komplikationen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein 	4) mäßig	5) 0,92 6) nicht festgelegt 7) 0,87 / 0,97	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
The strate of the strategy of the strateg	2) Sterblichkeitwährend desKrankenhausaufenthalts3) nein	4) schwach	5) 0,1 6) nicht festgelegt 7) 0,08 / 0,12	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) U32 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalt s – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 1,03 6) nicht festgelegt 7) 0,87 / 1,23	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) NO2 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch- statistische Bewertung	(5) Bundes- durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Gallenblasenentfernun g	2) Verschluss oder Durchtrennung des Hauptgallengangs nach Entfernung der Gallenblase 3) nein	4) schwach	5) 0,12 6) nicht festgelegt 7) 0,1 / 0,13	8) 0 / 115 9) 0,00 10) - 11) /	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Gallenblasenentfernun g	2) Verschluss oder	4) schwach	5) 0,94 6) nicht festgelegt 7) 0,82 / 1,08	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Gallenblasenentfernun g	2) Erneute Operation wegen Komplikationen nach Entfernung der Gallenblase mittels Bauchspiegelung (Laparoskopie) 3) nein	4) schwach	5) 1,26 6) nicht festgelegt 7) 1,19 / 1,33	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Gallenblasenentfernun g	2) Erneute Operation wegen Komplikationen nach Entfernung der Gallenblase – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 1,07 6) nicht festgelegt 7) 1,04 / 1,1	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch- statistische Bewertung	(5) Bundes- durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Gallenblasenentfernun g	2) Erneute Operation wegen Komplikationen nach Entfernung der Gallenblase 3) nein	4) mäßig	5) 2,56 6) nicht festgelegt 7) 2,49 / 2,64	8) 6 / 115 9) 5,22 10) unverändert 11) 2,41 / 10,92	12) NO2 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14)
1) Gallenblasenentfernun g	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalt s bei Patienten ohne lebensbedrohliche Grunderkrankung (ASA 1-3) 3) nein		5) 0,12 6) nicht festgelegt 7) 0,1 / 0,14	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) D50 13) verschlechtert	14) 15)
1) Gallenblasenentfernun g	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalt s – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,98 6) nicht festgelegt 7) 0,93 / 1,03	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) D50 13) verschlechtert	14) 15)
1) Gallenblasenentfernun g	2) Sterblichkeitwährend desKrankenhausaufenthalts3) nein	4) schwach	5) 0,9 6) nicht festgelegt 7) 0,86 / 0,95	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Gallenblasenentfernun g	2) Verschluss oder	4) schwach	5) 0,12 6) nicht festgelegt 7) 0,1 / 0,13	8) 0 / 115 9) 0,00 10) - 11) /	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich		(4) Empirisch- statistische Bewertung	(5) Bundes- durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Gallenblasenentfernun g	2) Verschluss oder Durchtrennung des Hauptgallengangs nach Entfernung der Gallenblase – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein		5) 0,94 6) nicht festgelegt 7) 0,82 / 1,08	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) NO2 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Gallenblasenentfernun g	2) Erneute Operation wegen Komplikationen nach Entfernung der Gallenblase mittels Bauchspiegelung (Laparoskopie)	,	5) 1,26 6) nicht festgelegt 7) 1,19 / 1,33	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Gallenblasenentfernun g		4) gut	5) 1,07 6) nicht festgelegt 7) 1,04 / 1,1	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Gallenblasenentfernun g		_	5) 2,56 6) nicht festgelegt 7) 2,49 / 2,64	8) 6 / 115 9) 5,22 10) unverändert 11) 2,41 / 10,92	12) NO2 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch- statistische Bewertung	(5) Bundes- durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Gallenblasenentfernun g	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalt s bei Patienten ohne lebensbedrohliche Grunderkrankung (ASA 1-3) 3) nein		5) 0,12 6) nicht festgelegt 7) 0,1 / 0,14	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) D50 13) verschlechtert	14) 15)
1) Gallenblasenentfernun g	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalt s – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein		5) 0,98 6) nicht festgelegt 7) 0,93 / 1,03	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) D50 13) verschlechtert	14) 15)
1) Gallenblasenentfernun g	2) Sterblichkeitwährend desKrankenhausaufenthalts3) nein	ŕ	5) 0,9 6) nicht festgelegt 7) 0,86 / 0,95	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Gabe von Kortison bei drohender Frühgeburt (bei mindestens 2 Tagen Krankenhausaufenthalt vor Entbindung) 3) nein	4) mäßig	5) 96,41 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 95,97 / 96,8	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Vorbeugende Gabe von Antibiotika während des Kaiserschnitts 3) ja	4) gut	5) 97,97 6) >= 90,00 % (Zielbereich) 7) 97,91 / 98,03	8) 172 / 174 9) 98,85 10) unverändert 11) 95,91 / 99,68	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch- statistische Bewertung	(5) Bundes- durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Geburtshilfe	2) Gabe von Kortison bei drohender Frühgeburt (bei mindestens 2 Tagen Krankenhausaufenthalt vor Entbindung) 3) nein	4) mäßig	5) 96,41 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 95,97 / 96,8	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Vorbeugende Gabe von Antibiotika während des Kaiserschnitts3) ja	4) gut	5) 97,97 6) >= 90,00 % (Zielbereich) 7) 97,91 / 98,03	8) 172 / 174 9) 98,85 70) unverändert 11) 95,91 / 99,68	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Geburtshilfe	 Zeitraum zwischen Entschluss zum Notfallkaiserschnitt und Geburt des Kindes über Minuten nein 	4) gut	5) 0,76 6) Sentinel-Event 7) 0,6 / 0,96	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Bestimmung des Säuregehalts im Nabelschnurblut von Neugeborenen 3) nein	4) gut	5) 99,2 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 99,18 / 99,22	8) 359 / 375 9) 95,73 10) unverändert 11) 93,18 / 97,36	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Angabe des Säuregehalts im Nabelschnurblut von Neugeborenen ohne Angabe des Basenwertes 3) nein	<i>4)</i> gut	5) 12,01 6) nicht festgelegt 7) 11,93 / 12,09	8) 134 / 359 9) 37,33 10) unverändert 11) 32,48 / 42,44	12) NO2 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Übersäuerung des Blutes bei Neugeborenen3) nein	4) schwach	5) 0,2 6) nicht festgelegt 7) 0,19 / 0,21	8) 0 / 346 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 1,10	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch- statistische Bewertung	(5) Bundes- durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
7) Geburtshilfe	2) Übersäuerung des Blutes bei Neugeborenen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 1,1 6) nicht festgelegt 7) 1,04 / 1,17	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) NO2 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Anwesenheit eines Kinderarztes bei Frühgeburten3) nein	4) gut	5) 95,71 6) >= 90,00 % (Zielbereich) 7) 95,46 / 95,96	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) U32 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Kritischer Zustand des Neugeborenen 3) nein	4) schwach	5) 0,03 6) nicht festgelegt 7) 0,03 / 0,04	8) 0 / 296 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 1,28	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
7) Geburtshilfe	 Zusammengefasste Bewertung der Qualität der Versorgung Neugeborener in kritischem Zustand nein 	4) gut	5) 1,02 6) nicht festgelegt 7) 0,99 / 1,05	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
7) Geburtshilfe	 Zeitraum zwischen Entschluss zum Notfallkaiserschnitt und Geburt des Kindes über Minuten nein 	4) gut	5) 0,76 6) Sentinel-Event 7) 0,6 / 0,96	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Schwergradiger Dammriss bei Spontangeburt 3) nein	4) schwach	5) 1,31 6) Nicht definiert 7) 1,28 / 1,35	8) 4 / 192 9) 2,08 10) unverändert 11) 0,81 / 5,23	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch- statistische Bewertung	(5) Bundes- durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
7) Geburtshilfe	2) SchwergradigerDammriss beiSpontangeburt ohneDammschnitt3) nein	4) schwach	5) 1,04 6) nicht festgelegt 7) 1 / 1,07	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) NO2 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
7) Geburtshilfe	2) Schwergradiger Dammriss bei Spontangeburt – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 0,97 6) nicht festgelegt 7) 0,94 / 0,99	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Bestimmung des Säuregehalts im Nabelschnurblut von Neugeborenen 3) nein	4) gut	5) 99,2 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 99,18 / 99,22	8) 359 / 375 9) 95,73 10) unverändert 11) 93,18 / 97,36	12) R10 13) unverändert	14) 15)
7) Geburtshilfe	2) Angabe des Säuregehalts im Nabelschnurblut von Neugeborenen ohne Angabe des Basenwertes 3) nein	4) gut	5) 12,01 6) nicht festgelegt 7) 11,93 / 12,09	8) 134 / 359 9) 37,33 10) unverändert 11) 32,48 / 42,44	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
7) Geburtshilfe	2) Übersäuerung des Blutes bei Neugeborenen3) nein	4) schwach	5) 0,2 6) nicht festgelegt 7) 0,19 / 0,21	8) 0 / 346 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 1,10	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch- statistische Bewertung	(5) Bundes- durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Geburtshilfe	2) Übersäuerung des Blutes bei Neugeborenen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 1,1 6) nicht festgelegt 7) 1,04 / 1,17	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) NO2 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Anwesenheit eines Kinderarztes bei Frühgeburten3) nein	4) gut	5) 95,71 6) >= 90,00 % (Zielbereich) 7) 95,46 / 95,96	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) U32 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
7) Geburtshilfe	2) Kritischer Zustand des Neugeborenen 3) nein	4) schwach	5) 0,03 6) nicht festgelegt 7) 0,03 / 0,04	8) 0 / 296 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 1,28	12) NO2 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
7) Geburtshilfe	2) ZusammengefassteBewertung der Qualitätder VersorgungNeugeborener inkritischem Zustand3) nein	4) gut	5) 1,02 6) nicht festgelegt 7) 0,99 / 1,05	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
7) Geburtshilfe	2) SchwergradigerDammriss beiSpontangeburt3) nein	4) schwach	5) 1,31 6) Nicht definiert 7) 1,28 / 1,35	8) 4 / 192 9) 2,08 10) unverändert 11) 0,81 / 5,23	12) NO2 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
7) Geburtshilfe	2) Schwergradiger Dammriss bei Spontangeburt ohne Dammschnitt 3) nein	4) schwach	5) 1,04 6) nicht festgelegt 7) 1 / 1,07	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) NO2 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch- statistische Bewertung	(5) Bundes- durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Geburtshilfe	2) Schwergradiger Dammriss bei Spontangeburt – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 0,97 6) nicht festgelegt 7) 0,94 / 0,99	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
Gynäkologische Operationen	2) Fehlende Gewebeuntersuchung nach Operation an den Eierstöcken 3) nein	4) schwach	5) 1,57 6) nicht festgelegt 7) 1,45 / 1,7	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) U32 13) unverändert	14) 15)
1) Gynäkologische Operationen	2) Entfernung der Eierstöcke oder der Eileiter ohne krankhaften Befund nach Gewebeuntersuchung 3) nein	4) gut	5) 13,36 6) nicht festgelegt 7) 12,87 / 13,86	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Gynäkologische Operationen	2) Keine Entfernung des Eierstocks bei jüngeren Patientinnen mit gutartigem Befund nach Gewebeuntersuchung 3) nein	4) gut	5) 91,06 6) >= 78,05 % (5. Perzentil, Toleranz- bereich) 7) 90,74 / 91,37	8) 13 / 19 9) 68,42 10) unverändert 11) 46,01 / 84,64	12) H20 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Gynäkologische Operationen	2) Fehlende Gewebeuntersuchung nach Operation an den Eierstöcken 3) nein	4) schwach	5) 1,57 6) nicht festgelegt 7) 1,45 / 1,7	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) U32 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator	(4) Empirisch-	(5) Bundes-	(8) Zähler/ Nenner	(12) Ergebnis im	(14) Kommentar/
	(3) Indikator mit Bezug	statistische Bewertung	durchschnitt	(9) Ergebnis (Einheit)	Berichtsjahr	Erläuterung der auf
	zu Infektionen im		(6) Referenzbereich	(10) Entwicklung	(13) Vergleich zum	Bundes- bzw.
	Krankenhaus		(bundesweit)	Ergebnis zum	vorherigen Berichtsjahr	Landesebene
			(7) Vertrauensbereich	vorherigen Berichtsjahr		beauftragten
			(bundesweit)	(11) Vertrauens-bereich		Stellen(15) Kommentar/
				(Kranken-haus)		Erläuterung des
						Krankenhauses
1) Gynäkologische	2) Entfernung der	<i>4</i>) gut	5) 13,36	8) <4	<i>12</i>) R10	14)
Operationen	Eierstöcke oder der		6) nicht festgelegt	9) <4	13) eingeschränkt/nicht	15)
	Eileiter ohne		7) 12,87 / 13,86	10) unverändert	vergleichbar	
	krankhaften Befund			11) <4		
	nach					
	Gewebeuntersuchung					
	3) nein					
1) Gynäkologische	2) Keine Entfernung	<i>4)</i> gut	5) 91,06	8) 13 / 19	<i>12</i>) H20	14)
Operationen	des Eierstocks bei	y gut	6) >= 78,05 % (5.	9) 68,42	13) eingeschränkt/nicht	ĺ
Ореганопен	jüngeren Patientinnen		Perzentil, Toleranz-	10) unverändert	vergleichbar	15)
			bereich)	, and the second	vergieicribai	
	mit gutartigem Befund		,	11) 46,01 / 84,64		
	nach		7) 90,74 / 91,37			
	Gewebeuntersuchung					
	3) nein					
1) Operation an der	2)	4) schwach	5) 0,25	8) <4	12) N01	14)
Brust	Lymphknotenentfernun		<i>6</i>) <= 5,00 %	9) <4	13) eingeschränkt/nicht	15)
	g bei Brustkrebs im		(Toleranz-bereich)	10) eingeschränkt/nicht	vergleichbar	
	Frühstadium		7) 0,16 / 0,4	vergleichbar		
	3) nein			11) <4		
1) Operation an der	2)	4) mäßig	5) 14,07	8) <4	12) N01	14)
Brust	Lymphknotenentfernun		6) <= 29,00 % (90.	9) <4	13) eingeschränkt/nicht	15)
	g bei Brustkrebs im		Perzentil, Toleranz-	10) eingeschränkt/nicht	vergleichbar	
	Frühstadium und		bereich)	vergleichbar		
	Behandlung unter		7) 13,15 / 15,04	11) <4		
	Erhalt der Brust					
	3) nein					
1) Operation an der	2) Entscheidung für	4) mäßig	5) 94,4	8) <4	12) U32	14)
Brust	eine Entfernung der		6) nicht festgelegt	9) <4	13) eingeschränkt/nicht	15)
	Wächterlymphknoten		7) 94,16 / 94,64	10) eingeschränkt/nicht	_	
	3) nein			vergleichbar	_	
				11) <4		
1) Operation an der	2) Absicherung der	4) gut	5) 96,26	8) 6 / 7	12) U32	14)
Brust	Diagnose vor der	. 5	6) nicht festgelegt	9) 85,71	13) eingeschränkt/nicht	
	Behandlung mittels		7) 96,12 / 96,4	10) eingeschränkt/nicht	_	,
	Gewebeuntersuchung		,	vergleichbar	. g	
	3) nein			11) 48,69 / 97,43		
	o/ 110111	<u> </u>	<u> </u>	11) TU,U71 71,43	l .	

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator	(4) Empirisch-	(5) Bundes-	(8) Zähler/ Nenner	(12) Ergebnis im	(14) Kommentar/
	(3) Indikator mit Bezug	statistische Bewertung	durchschnitt	(9) Ergebnis (Einheit)	Berichtsjahr	Erläuterung der auf
	zu Infektionen im		(6) Referenzbereich	(10) Entwicklung	(13) Vergleich zum	Bundes- bzw.
	Krankenhaus		(bundesweit)	Ergebnis zum	vorherigen Berichtsjahr	Landesebene
			(7) Vertrauensbereich	vorherigen Berichtsjahr		beauftragten
			(bundesweit)	(11) Vertrauens-bereich		Stellen(15) Kommentar/
				(Kranken-haus)		Erläuterung des
						Krankenhauses
1) Operation an der	2)	4) schwach	5) 0,25	8) <4	12) N01	14)
Brust	Lymphknotenentfernun		6) <= 5,00 %	9) <4	13) eingeschränkt/nicht	15)
	g bei Brustkrebs im		(Toleranz-bereich)	10) eingeschränkt/nicht	vergleichbar	
	Frühstadium		7) 0,16 / 0,4	vergleichbar		
	3) nein			11) <4		
1) Operation an der	2)	4) mäßig	5) 14,07	8) <4	12) N01	14)
Brust	Lymphknotenentfernun	, , ,	6) <= 29,00 % (90.	9) <4	13) eingeschränkt/nicht	
	g bei Brustkrebs im		Perzentil, Toleranz-	10) eingeschränkt/nicht		,
	Frühstadium und		bereich)	vergleichbar	g	
	Behandlung unter		7) 13,15 / 15,04	11) <4		
	Erhalt der Brust		7, 10,10,110,01			
	3) nein					
d) Operation on des	,	t) ma ii Oim	5) 04 4	0) 4	40/ 1122	
Operation an der	2) Entscheidung für	4) mäßig	5) 94,4	8) <4	12) U32	14)
Brust	eine Entfernung der		6) nicht festgelegt	9) <4	13) eingeschränkt/nicht	[15]
	Wächterlymphknoten		7) 94,16 / 94,64	10) eingeschränkt/nicht	vergieichdar	
	3) nein			vergleichbar		
				11) <4		
1) Operation an der	2) Absicherung der	4) gut	5) 96,26	8) 6 / 7	12) U32	14)
Brust	Diagnose vor der		6) nicht festgelegt	9) 85,71	13) eingeschränkt/nicht	15)
	Behandlung mittels		7) 96,12 / 96,4	10) eingeschränkt/nicht	vergleichbar	
	Gewebeuntersuchung			vergleichbar		
	3) nein			11) 48,69 / 97,43		
1) Reparatur, Wechsel	2) Entscheidung zur	4) mäßig	5) 3,21	8) 6 / 38	12) A41	14)
oder Entfernen eines	erneuten Operation		6) nicht festgelegt	9) 15,79	13) eingeschränkt/nicht	15)
Herzschrittmachers	aufgrund eines		7) 3,1 / 3,32	10) unverändert	vergleichbar	
	Problems, das im			11) 7,44 / 30,42		
	Zusammenhang mit					
	dem Eingriff steht					
	(Problem mit der					
	Schrittmachersonde					
	oder an der					
	Gewebetasche)					
	3) nein					

(1) Leistungsbereich		(4) Empirisch- statistische Bewertung	(5) Bundes- durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschrittmachers	 Entscheidung zur erneuten Operation aufgrund einer Infektion oder Schäden an der Gewebetasche nein 	4) schwach	5) 0,25 6) nicht festgelegt 7) 0,22 / 0,28	8) 0 / 38 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 9,18	12) R10 13) unverändert	14) 15)
Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschrittmachers	2) Entscheidung zur erneuten Operation aufgrund technischer Probleme mit dem Herzschrittmacher 3) nein	4) schwach	5) 0,46 6) nicht festgelegt 7) 0,42 / 0,51	8) 0 / 38 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 9,18	12) R10 13) unverändert	14) 15)
Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschrittmachers	2) Entscheidung zur erneuten Operation aufgrund eines Problems, das im Zusammenhang mit dem Eingriff steht (Problem mit der Schrittmachersonde oder an der Gewebetasche) 3) nein	4) mäßig	5) 3,21 6) nicht festgelegt 7) 3,1 / 3,32	8) 6 / 38 9) 15,79 70) unverändert 11) 7,44 / 30,42	12) A41 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschrittmachers		4) schwach	5) 0,25 6) nicht festgelegt 7) 0,22 / 0,28	8) 0 / 38 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 9,18	12) R10 13) unverändert	14) 15)
Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschrittmachers	2) Entscheidung zur erneuten Operation aufgrund technischer Probleme mit dem Herzschrittmacher 3) nein	4) schwach	5) 0,46 6) nicht festgelegt 7) 0,42 / 0,51	8) 0 / 38 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 9,18	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch- statistische Bewertung	(5) Bundes- durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalt bei Risikogeburten, die lebend geboren wurden (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 0,93 6) nicht festgelegt 7) 0,87 / 1	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) D51 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalt bei Risikogeburten, die lebend geboren wurden (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) nein	4) mäßig	5) 0,75 6) nicht festgelegt 7) 0,7 / 0,81	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) NO2 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalt bei Früh- und Risikogeburten, die lebend geboren wurden – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 0,93 6) nicht festgelegt 7) 0,87 / 0,99	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) D51 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator	(4) Empirisch-	(5) Bundes-	(8) Zähler/ Nenner	(12) Ergebnis im	(14) Kommentar/
	(3) Indikator mit Bezug	statistische Bewertung	durchschnitt	(9) Ergebnis (Einheit)	Berichtsjahr	Erläuterung der auf
	zu Infektionen im		(6) Referenzbereich	(10) Entwicklung	(13) Vergleich zum	Bundes- bzw.
	Krankenhaus		(bundesweit)	Ergebnis zum	vorherigen Berichtsjahr	Landesebene
			(7) Vertrauensbereich	vorherigen Berichtsjahr		beauftragten
			(bundesweit)	(11) Vertrauens-bereich		Stellen(15) Kommentar/
				(Kranken-haus)		Erläuterung des
						Krankenhauses
1) Versorgung von	2) Sterblichkeit	4) mäßig	5) 0,84	8) <4	12) NO2	14)
Frühgeborenen	während des		6) nicht festgelegt	9) <4	13) eingeschränkt/nicht	15)
	Krankenhausaufenthalt		7) 0,78 / 0,9	10) eingeschränkt/nicht	vergleichbar	
	bei Früh- und			vergleichbar		
	Risikogeburten, die			11) <4		
	lebend geboren wurden					
	3) nein					
1) Versorgung von	2) Sterblichkeit bei sehr	4) mäßig	5) 4,06	8) <4	12) N01	14)
Frühgeborenen	kleinen Frühgeborenen		6) nicht festgelegt	9) <4	13) eingeschränkt/nicht	15)
	(ohne aus einem		7) 3,7 / 4,46	10) eingeschränkt/nicht	vergleichbar	,
	anderen Krankenhaus		, , ,	vergleichbar	3	
	zuverlegte Kinder)			11) <4		
	3) nein			,		
1) Versorgung von	2) Sterblichkeit bei sehr	4) mäßig	5) 0,92	8) <4	12) N01	14)
Frühgeborenen	kleinen Frühgeborenen	, , ,	6) nicht festgelegt	9) <4	13) eingeschränkt/nicht	·
3	(ohne aus einem		7) 0,84 / 1,01	10) eingeschränkt/nicht	_	,
	anderen Krankenhaus			vergleichbar		
	zuverlegte Kinder) -			11) <4		
	unter Berücksichtigung					
	der Schwere aller					
	Krankheitsfälle im					
	Vergleich zum					
	Bundesdurchschnitt					
	3) nein					
1) Versorgung von	2) Hirnblutungen bei	4) mäßig	5) 0,91	8) <4	12) N01	14)
Frühgeborenen	sehr kleinen	, <u></u>	6) nicht festgelegt	9) <4	13) eingeschränkt/nicht	·
	Frühgeborenen (ohne		7) 0,83 / 1	10) eingeschränkt/nicht	_	,
	aus einem anderen		, , , , , , ,	vergleichbar	g	
	Krankenhaus			11) <4		
	zuverlegte Kinder) –					
	unter Berücksichtigung					
	der Schwere aller					
	Krankheitsfälle im					
	Vergleich zum					
	Bundesdurchschnitt					
	3) nein					
	<i>a)</i> 110111	l	l	L	l	

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch- statistische Bewertung	(5) Bundes- durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar. Erläuterung des Krankenhauses
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Hirnblutungen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) nein	4) mäßig	5) 4,25 6) nicht festgelegt 7) 3,88 / 4,66	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Eingriff aufgrund einer Schädigung des Darms bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) nein	4) schwach	5) 1,03 6) nicht festgelegt 7) 0,85 / 1,24	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Schädigung des Darms bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) - unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,76 6) nicht festgelegt 7) 0,63 / 0,92	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch- statistische Bewertung	(5) Bundes- durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Schädigung der Lunge bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 0,9 6) nicht festgelegt 7) 0,84 / 0,97	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Schädigung der Lunge bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) nein	4) mäßig	5) 7,3 6) Nicht definiert 7) 6,81 / 7,81	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Höhergradige Netzhautschädigung bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder)- unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 1 6) nicht festgelegt 7) 0,89 / 1,13	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch- statistische Bewertung	(5) Bundes- durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Höhergradige Netzhautschädigung bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) nein	4) schwach	5) 3,32 6) nicht festgelegt 7) 2,95 / 3,74	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
7) Versorgung von Frühgeborenen	 Zusammengefasste Bewertung der Qualität der Versorgung von Frühgeborenen nein 	4) gut	5) 0,9 6) nicht festgelegt 7) 0,86 / 0,94	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
7) Versorgung von Frühgeborenen	2) Kinder mit im Krankenhaus erworbenen Infektionen pro 1000 Behandlungstage (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) ja	4) schwach	5) 0,9 6) x 7) 0,86 / 0,95	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch- statistische Bewertung	(5) Bundes- durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Anzahl der im Krankenhaus erworbenen Infektionen pro 1000 Behandlungstage (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) ja	4) schwach	5) 0,9 6) x 7) 0,86 / 0,95	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Kinder mit im Krankenhaus erworbenen Infektionen pro 1000 Behandlungstage (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) ja	4) schwach	5) 0,98 6) x 7) 0,93 / 1,03	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Anzahl der im Krankenhaus erworbenen Infektionen pro 1000 Behandlungstage (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) ja	4) schwach	5) 1,16 6) x 7) 1,11 / 1,22	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch- statistische Bewertung	(5) Bundes- durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Luftansammlung zwischen Lunge und Brustwand (sog. Pneumothorax) bei beatmeten Kindern (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 0,97 6) nicht festgelegt 7) 0,92 / 1,02	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Luftansammlung zwischen Lunge und Brustwand (sog. Pneumothorax) bei beatmeten Kindern 3) nein	4) mäßig	5) 4,81 6) nicht festgelegt 7) 4,56 / 5,07	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Durchführung einesHörtests3) nein	4) gut	5) 96,24 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 96,11 / 96,37	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	 Körpertemperatur unter 36.0 Grad bei Aufnahme ins Krankenhaus nein 	4) gut	5) 4,66 6) <= 10,26 % (95. Perzentil, Toleranz- bereich) 7) 4,53 / 4,8	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
Versorgung von Frühgeborenen	2) Körpertemperatur über 37.5 Grad bei Aufnahme ins Krankenhaus 3) nein	4) gut	5) 7,55 6) nicht festgelegt 7) 7,38 / 7,72	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch- statistische Bewertung	(5) Bundes- durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalt bei Risikogeburten, die lebend geboren wurden (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 0,93 6) nicht festgelegt 7) 0,87 / 1	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) D51 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalt bei Risikogeburten, die lebend geboren wurden (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) nein	4) mäßig	5) 0,75 6) nicht festgelegt 7) 0,7 / 0,81	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalt bei Früh- und Risikogeburten, die lebend geboren wurden – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 0,93 6) nicht festgelegt 7) 0,87 / 0,99	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) D51 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch- statistische Bewertung	(5) Bundes- durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Versorgung von Frühgeborenen	 2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalt bei Früh- und Risikogeburten, die lebend geboren wurden 3) nein 	4) mäßig	5) 0,84 6) nicht festgelegt 7) 0,78 / 0,9	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Sterblichkeit bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) nein	4) mäßig	5) 4,06 6) nicht festgelegt 7) 3,7 / 4,46	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Sterblichkeit bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) - unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 0,92 6) nicht festgelegt 7) 0,84 / 1,01	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Hirnblutungen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 0,91 6) nicht festgelegt 7) 0,83 / 1	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch- statistische Bewertung	(5) Bundes- durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Hirnblutungen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) nein	4) mäßig	5) 4,25 6) nicht festgelegt 7) 3,88 / 4,66	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Eingriff aufgrund einer Schädigung des Darms bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) nein	4) schwach	5) 1,03 6) nicht festgelegt 7) 0,85 / 1,24	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Schädigung des Darms bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) - unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,76 6) nicht festgelegt 7) 0,63 / 0,92	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch- statistische Bewertung	(5) Bundes- durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Schädigung der Lunge bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 0,9 6) nicht festgelegt 7) 0,84 / 0,97	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Schädigung der Lunge bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) nein	4) mäßig	5) 7,3 6) Nicht definiert 7) 6,81 / 7,81	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Höhergradige Netzhautschädigung bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder)- unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 1 6) nicht festgelegt 7) 0,89 / 1,13	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch- statistische Bewertung	(5) Bundes- durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Höhergradige Netzhautschädigung bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) nein	4) schwach	5) 3,32 6) nicht festgelegt 7) 2,95 / 3,74	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
7) Versorgung von Frühgeborenen	 Zusammengefasste Bewertung der Qualität der Versorgung von Frühgeborenen nein 	4) gut	5) 0,9 6) nicht festgelegt 7) 0,86 / 0,94	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
7) Versorgung von Frühgeborenen	2) Kinder mit im Krankenhaus erworbenen Infektionen pro 1000 Behandlungstage (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) ja	4) schwach	5) 0,9 6) x 7) 0,86 / 0,95	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch- statistische Bewertung	(5) Bundes- durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Anzahl der im Krankenhaus erworbenen Infektionen pro 1000 Behandlungstage (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) ja	4) schwach	5) 0,9 6) x 7) 0,86 / 0,95	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Kinder mit im Krankenhaus erworbenen Infektionen pro 1000 Behandlungstage (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) ja	4) schwach	5) 0,98 6) x 7) 0,93 / 1,03	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Anzahl der im Krankenhaus erworbenen Infektionen pro 1000 Behandlungstage (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) ja	4) schwach	5) 1,16 6) x 7) 1,11 / 1,22	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator	(4) Empirisch-	(5) Bundes-	(8) Zähler/ Nenner	(12) Ergebnis im	(14) Kommentar/
	(3) Indikator mit Bezug	statistische Bewertung	durchschnitt	(9) Ergebnis (Einheit)	Berichtsjahr	Erläuterung der auf
	zu Infektionen im		(6) Referenzbereich	(10) Entwicklung	(13) Vergleich zum	Bundes- bzw.
	Krankenhaus		(bundesweit)	Ergebnis zum	vorherigen Berichtsjahr	Landesebene
			(7) Vertrauensbereich	vorherigen Berichtsjahr		beauftragten
			(bundesweit)	(11) Vertrauens-bereich		Stellen(15) Kommentar/
				(Kranken-haus)		Erläuterung des
						Krankenhauses
1) Versorgung von	2) Luftansammlung	4) mäßig	5) 0,97	8) <4	12) N01	14)
Frühgeborenen	zwischen Lunge und		6) nicht festgelegt	9) <4	13) eingeschränkt/nicht	15)
	Brustwand (sog.		7) 0,92 / 1,02	10) eingeschränkt/nicht	vergleichbar	
	Pneumothorax) bei			vergleichbar		
	beatmeten Kindern			11) <4		
	(ohne aus einem					
	anderen Krankenhaus					
	zuverlegte Kinder) –					
	unter Berücksichtigung					
	der Schwere aller					
	Krankheitsfälle im					
	Vergleich zum					
	Bundesdurchschnitt					
	3) nein					
1) Versorgung von	2) Luftansammlung	4) mäßig	5) 4,81	8) <4	12) N01	14)
Frühgeborenen	zwischen Lunge und		6) nicht festgelegt	9) <4	13) eingeschränkt/nicht	15)
	Brustwand (sog.		7) 4,56 / 5,07	10) eingeschränkt/nicht	vergleichbar	
	Pneumothorax) bei			vergleichbar		
	beatmeten Kindern			11) <4		
	3) nein					
1) Versorgung von	2) Durchführung eines	4) gut	5) 96,24	8) <4	12) N01	14)
Frühgeborenen	Hörtests		6) >= 95,00 %	9) <4	13) eingeschränkt/nicht	15)
	3) nein		(Zielbereich)	10) eingeschränkt/nicht	vergleichbar	
			7) 96,11 / 96,37	vergleichbar		
				11) <4		
1) Versorgung von	2) Körpertemperatur	4) gut	5) 4,66	8) <4	12) N01	14)
Frühgeborenen	unter 36.0 Grad bei		6) <= 10,26 % (95.	9) <4	13) eingeschränkt/nicht	,
	Aufnahme ins		Perzentil, Toleranz-	10) eingeschränkt/nicht	_	
	Krankenhaus		bereich)	vergleichbar	, ,	
	3) nein		7) 4,53 / 4,8	11) <4		
1) Versorgung von	2) Körpertemperatur	4) gut	5) 7,55	8) <4	12) N01	14)
Frühgeborenen	über 37.5 Grad bei	, 3	6) nicht festgelegt	9) <4	13) eingeschränkt/nicht	,
29-20.0	Aufnahme ins		7) 7,38 / 7,72	10) eingeschränkt/nicht		,
	Krankenhaus		, - , ,	vergleichbar		
	3) nein			11) <4		
	3) HEIH			11) <4		<u> </u>

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch- statistische Bewertung	(5) Bundes- durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalt s mindestens ein Druckgeschwür erwarben 3) nein	4) gut	5) 0,4 6) nicht festgelegt 7) 0,4 / 0,4	8) 48 / 8945 9) 0,54 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) /	12) NO2 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalt s mindestens ein Druckgeschwür erwarben - unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 1 6) nicht festgelegt 7) 0,99 / 1,01	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	 Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalt s mindestens ein Druckgeschwür 4. Grades erwarben n ein 	4) mäßig	5) 0,01 6) nicht festgelegt 7) 0,01 / 0,01	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) D50 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	 2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalt s mindestens ein Druckgeschwür erwarben 3) nein 		5) 0,4 6) nicht festgelegt 7) 0,4 / 0,4	8) 48 / 8945 9) 0,54 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) /	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich		(4) Empirisch- statistische Bewertung	(5) Bundes- durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalt s mindestens ein Druckgeschwür erwarben - unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	-	5) 1 6) nicht festgelegt 7) 0,99 / 1,01	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalt s mindestens ein Druckgeschwür 4. Grades erwarben 3) nein	, G	5) 0,01 6) nicht festgelegt 7) 0,01 / 0,01	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) D50 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	-		5) 93,1 6) >= 86,00 % (Zielbereich) 7) 92,79 / 93,4	8) 17 / 19 9) 89,47 10) unverändert 11) 68,61 / 97,06	12) R10 13) unverändert	14) 15)
Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	,	4) schwach	5) 99,65 6) x 7) 99,57 / 99,71	8) 19 / 19 9) 100,00 10) unverändert 11) 83,18 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
 Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile 	2) Fehllage bzw. Lageveränderung des künstlichen Hüftgelenks oder Bruch des Oberschenkelknochens 3) nein		5) 2,22 6) nicht festgelegt 7) 2,05 / 2,4	8) 0 / 19 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 16,82	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich		(4) Empirisch- statistische Bewertung	(5) Bundes- durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
7) Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	2) Fehllage bzw. Lageveränderung des künstlichen Hüftgelenks oder Bruch des Oberschenkelknochens – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 1,23 6) nicht festgelegt 7) 1,14 / 1,33	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	 Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks nein 	4) schwach	5) 1,94 6) Nicht definiert 7) 1,79 / 2,12	8) 0 / 19 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 16,82	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	2) Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 1,01 6) nicht festgelegt 7) 0,93 / 1,1	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	2) Erneute Operation	4) mäßig	5) 7,47 6) nicht festgelegt 7) 7,16 / 7,8	8) 0 / 19 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 16,82	12) NO2 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch- statistische Bewertung	(5) Bundes- durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	2) Erneute Operation wegen Komplikationen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 1,04 6) nicht festgelegt 7) 1 / 1,09	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	2) Sterblichkeitwährend desKrankenhausaufenthalts3) nein	4) schwach	5) 1,83 6) nicht festgelegt 7) 1,68 / 2	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) U32 13) unverändert	14) 15)
1) Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalt s – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 1,06 6) nicht festgelegt 7) 0,97 / 1,15	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	2) Entscheidung zum Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks anhand bestimmter Kriterien 3) nein	4) mäßig	5) 93,1 6) >= 86,00 % (Zielbereich) 7) 92,79 / 93,4	8) 17 / 19 9) 89,47 10) unverändert 11) 68,61 / 97,06	12) R10 13) unverändert	14) 15)
 Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile 	2) Vorbeugende Gabe von Antibiotika während der Operation3) ja	4) schwach	5) 99,65 6) x 7) 99,57 / 99,71	8) 19 / 19 9) 100,00 10) unverändert 11) 83,18 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator(3) Indikator mit Bezug	(4) Empirisch- statistische Bewertung	(5) Bundes- durchschnitt	(8) Zähler/ Nenner(9) Ergebnis (Einheit)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf
		statistische bewertung				
	zu Infektionen im		(6) Referenzbereich	(10) Entwicklung	(13) Vergleich zum	Bundes- bzw.
	Krankenhaus		(bundesweit)	Ergebnis zum	vorherigen Berichtsjahr	Landesebene
			(7) Vertrauensbereich	vorherigen Berichtsjahr		beauftragten
			(bundesweit)	(11) Vertrauens-bereich		Stellen(15) Kommentar/
				(Kranken-haus)		Erläuterung des
						Krankenhauses
1) Wechsel des	2) Fehllage bzw.	4) mäßig	5) 2,22	8) 0 / 19	12) NO2	14)
künstlichen Hüftgelenks	Lageveränderung des		6) nicht festgelegt	9) 0,00	13) eingeschränkt/nicht	15)
oder einzelner Teile	künstlichen Hüftgelenks		7) 2,05 / 2,4	10) unverändert	vergleichbar	
	oder Bruch des			11) 0,00 / 16,82		
	Oberschenkelknochens					
	3) nein					
1) Wechsel des	2) Fehllage bzw.	4) mäßig	5) 1,23	8) <4	12) R10	14)
künstlichen Hüftgelenks	Lageveränderung des		6) nicht festgelegt	9) <4	13) unverändert	15)
oder einzelner Teile	künstlichen Hüftgelenks		7) 1,14 / 1,33	10) eingeschränkt/nicht		
	oder Bruch des			vergleichbar		
	Oberschenkelknochens			11) <4		
	– unter					
	Berücksichtigung der					
	Schwere aller					
	Krankheitsfälle im					
	Vergleich zum					
	Bundesdurchschnitt					
	3) nein					
1) Wechsel des	2) Ausrenken des	4) schwach	5) 1,94	8) 0 / 19	12) NO2	14)
künstlichen Hüftgelenks	künstlichen Hüftgelenks		6) Nicht definiert	9) 0,00	13) eingeschränkt/nicht	15)
oder einzelner Teile	3) nein		7) 1,79 / 2,12	10) unverändert	vergleichbar	
				11) 0,00 / 16,82		
1) Wechsel des	2) Ausrenken des	4) mäßig	5) 1,01	8) <4	12) R10	14)
	künstlichen Hüftgelenks		6) nicht festgelegt	9) <4	13) unverändert	15)
oder einzelner Teile	– unter		7) 0,93 / 1,1	10) eingeschränkt/nicht	,	
	Berücksichtigung der		,, 5,, 5, 1,	vergleichbar		
	Schwere aller			11) <4		
	Krankheitsfälle im					
	Vergleich zum					
	Bundesdurchschnitt					
	3) nein					
a) Machael de-		n mäßin	5) 7.47	0) 0 / 10	tay NO2	1.0
Wechsel des	2) Erneute Operation	4) mäßig	5) 7,47	8) 0 / 19	12) NO2	14)
künstlichen Hüftgelenks			6) nicht festgelegt	9) 0,00	13) eingeschränkt/nicht	15)
oder einzelner Teile	3) nein		7) 7,16 / 7,8	10) unverändert	vergleichbar	
				11) 0,00 / 16,82		

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch- statistische Bewertung	(5) Bundes- durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	2) Erneute Operation wegen Komplikationen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 1,04 6) nicht festgelegt 7) 1 / 1,09	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
 Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile 	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalt s 3) nein	4) schwach	5) 1,83 6) nicht festgelegt 7) 1,68 / 2	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) U32 13) unverändert	14) 15)
1) Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	2) Sterblichkeit	4) mäßig	5) 1,06 6) nicht festgelegt 7) 0,97 / 1,15	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) NO2 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
Wechsel des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile	2) Entscheidung zum Wechsel eines künstlichen Kniegelenks anhand bestimmter Kriterien 3) nein	4) mäßig	5) 92,31 6) nicht festgelegt 7) 91,91 / 92,69	11) <4	12) H20 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
 Wechsel des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile 	2) Vorbeugende Gabe von Antibiotikawährend der Operation3) ja	4) schwach	5) 99,66 6) x 7) 99,56 / 99,74	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch- statistische Bewertung	(5) Bundes- durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
Wechsel des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile	2) Erneute Operation wegen Komplikationen 3) nein	4) schwach	5) 3,72 6) nicht festgelegt 7) 3,45 / 4,01	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Wechsel des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile	 2) Erneute Operation wegen Komplikationen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein 	4) schwach	5) 0,99 6) nicht festgelegt 7) 0,92 / 1,06	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
Wechsel des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile	2) Sterblichkeitwährend desKrankenhausaufenthalts3) nein	4) schwach	5) 0,39 6) nicht festgelegt 7) 0,31 / 0,5	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
Wechsel des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalt s – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,97 6) nicht festgelegt 7) 0,77 / 1,23	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
Wechsel des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile	2) Entscheidung zum Wechsel eines künstlichen Kniegelenks anhand bestimmter Kriterien 3) nein	4) mäßig	5) 92,31 6) nicht festgelegt 7) 91,91 / 92,69	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) H20 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(3) Indikator mit Bezung zu Infektionen im Krankenhaus belieben zu Infektionen im Krankenhaus bezung der auf bundesweit) (5) Referenzbereich (6) Referenzbereich (7) Vertrauensbereich (8) Referenzbereich (8) Referen							
Cantification Cantificatio	(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator	(4) Empirisch-	(5) Bundes-	(8) Zähler/ Nenner	(12) Ergebnis im	(14) Kommentar/
Condesveel) Cly Verbrauers bereich Condesveel) Cly Verbrauers Condespelaters		(3) Indikator mit Bezug	statistische Bewertung	durchschnitt	(9) Ergebnis (Einheit)	Berichtsjahr	Erläuterung der auf
27) Vestrauensbereich bundesveil) (11) Vestrauensbereich Stelen(15) Kommentari Ertubrung des Krankenhaus) 29) Wechsel des 29 Vorbeugende Gabe 49 schwach 59 99,66 81 < 4 12 R10 149 (20 moverändert 150 movement in 20		zu Infektionen im		(6) Referenzbereich	(10) Entwicklung	(13) Vergleich zum	Bundes- bzw.
Oundisswill) Condisswill) Co		Krankenhaus		(bundesweit)	Ergebnis zum	vorherigen Berichtsjahr	Landesebene
Discrimentals Disc				(7) Vertrauensbereich	vorherigen Berichtsjahr		beauftragten
ty Wechsel des 2) Vorbeugende Gaba 4) schwach 5) 99,66 2) dunstlichen von Antibiotika 4) 2) Vorbeugende Gaba 4) schwach 5) 99,66 2) dunstlichen von Antibiotika 6) x 99,4 12) urverandert 75 dinzelner Teile 3) ja 79,56 / 99,74 10) urverandert 77 demander Teile 3) ja 79,56 / 99,74 10) urverandert 77 demander Teile 3) ja 79,56 / 99,74 10) urverandert 77 demander Teile 3) ja 79,56 / 99,74 10) urverandert 77 demander Teile 3) ja 79,56 / 99,74 10) urverandert 77 demander Teile 3) ja 79,56 / 99,74 10) urverandert 77 demander Teile 3) ja 79,56 / 99,74 10) urverandert 77 demander Teile 3) ja 79,56 / 99,74 10) urverandert 79,70,90 20,74 10) urverandert 79,70,90 20,70 20,				(bundesweit)	(11) Vertrauens-bereich		Stellen(15) Kommentar/
2) Vorbeugende Gabe 0 schwach 0 99,66 8 < 4 12) R10 14 15 16 16 17 14 17 17 18 18 18 18 18 18					(Kranken-haus)		Erläuterung des
constitichen von Antibiotika v							Krankenhauses
kniegelenks oder wahrend der Operation 2) ja 2 Erneute Operation 2) Wechsel des 2) Erneute Operation 2) nein 2) Nechsel des 2) Erneute Operation 2) nein 2) Nechsel des 2) Erneute Operation 2) nein 2) Nechsel des 2) Erneute Operation 2) Schwach 2) Nechsel des 2) Erneute Operation 2) Schwach 2) Nechsel des 2) Erneute Operation 2) Nechsel des 2) Sterblichkeit 3) nein 2) Nechsel des 2) Sterblichkeit 3) nein 2) Nechsel des 2) Sterblichkeit 3) nein 2) Nechsel des 3) nein 3) nein 3) Nechsel des 3)	1) Wechsel des	2) Vorbeugende Gabe	4) schwach	5) 99,66	8) <4	12) R10	14)
20 Purchasel des 20 Erneute Operation 40 Schwach 50 3.72 80 4 120 NO2 140 Purchasel des 20 Erneute Operation 40 Schwach 50 3.72 80 4 120 NO2 140 Purchasel des 70 3.45 / 4.01 70 unverändert Purchasel des 70 Purchasel des 70 Purchasel des 70 Purchasel des Purc	künstlichen	von Antibiotika		6) X	9) <4	13) unverändert	15)
10 Wechsel des 2) Erneute Operation 4) schwach 5) 3,72 8) <4 12) NO2 14)	Kniegelenks oder	während der Operation		7) 99,56 / 99,74	10) unverändert		
cunstlichen wegen Kompilkationen 2) nein 2) nein 2) onicht festgelegt 7) 3.45 / 4.01 20) unverändert vergleichbar 2) vergleichbar 2) wergleichbar 2) Wechsel des 2) Erneute Operation 4) schwach 5) 0.99 8) <4 12) R10 14) content of the structure	einzelner Teile	3) ja			11) <4		
Anlegelenks oder einzelner Teille 27 3,45 / 4,01 27	1) Wechsel des	2) Erneute Operation	4) schwach	5) 3,72	8) <4	12) NO2	14)
einzelner Teile 2 Erneute Operation (27) Wechsel des 2) Erneute Operation wegen Komplikationen wegen Komplikationen – unter (5) 0,999 (5) 0,999 (6) 0,999 (7) 0,92 / 1,06 (7	künstlichen	wegen Komplikationen		6) nicht festgelegt	9) <4	13) eingeschränkt/nicht	15)
	Kniegelenks oder	3) nein		7) 3,45 / 4,01	10) unverändert	vergleichbar	
cunstlichen wegen Komplikationen / unter / on icht festgelegt / on icht /	einzelner Teile				11) <4		
cunstlichen wegen Komplikationen / unter / on icht festgelegt / on icht /	1) Wechsel des	2) Erneute Operation	4) schwach	5) 0.99	8) <4	12) R10	14)
Anlegelenks oder einzelner Teile Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein 10 Wechsel des 2) Sterblichkeit 4) schwach 5) 0,39 8) <4 12) R10 14) werandert 15) Wechsel des Krankenhausaufenthalt s 2) nein 17) Wechsel des 2) Sterblichkeit 4) schwach 5) 0,39 8) <4 12) R10 14) wahrend des (Anlegelenks oder Sinzelner Teile 17) vergleich zum 18) nein 19) Wechsel des 2) Sterblichkeit 4) schwach 5) 0,39 8) <4 13) unverändert 15) vergleicher Teile 19) vergleichbar 19) vergleichbar 19) vergleichbar 19) vergleichbar 19) vergleichbar 11) <4 12) R10 14) vergleichbar 11) <4 13) eingeschränkt/nicht 15) (R16) vergleichbar 11) <4 14) vergleichbar 11) <4 15) vergleichbar 11) vergleichbar 11) <4 15) vergleichbar 11) <4 15) vergleichbar 11) <4 15) vergleichbar 11) vergleichbar 11) <4 15) vergleichbar 11) vergleichbar 12) vergleichbar 11) vergleichbar 12) vergleichbar 12) vergleichbar 12)	·	,	,				
Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfalle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein 71) vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein 72) Wechsel des 2) Sterblichkeit 4) schwach 5) 0,39 8) vergleich zum 4) nicht festgelegt 7) vergleich zum 7) vergleich 2) verglei						,	
Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein 1) Wechsel des 2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalt sinzelner Teile 7) 0,31 / 0,5 10) - 11) <4 12) R10 14) schwach 15) 0,39 8) <4 12) R10 14) schwach 15) 0,39 8) <4 13) unverändert 15) 11) <4 11) <4 12) N02 14) cunstlichen Während des Kniegelenks oder Während des Kniegelenks oder Krankenhausaufenthalt 17) Wechsel des 2) Sterblichkeit 4) schwach 5) 0,97 8) <4 12) N02 14) cunstlichen Während des Kniegelenks oder Krankenhausaufenthalt seinzelner Teile S- unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum	einzelner Teile			, , , , , , , ,	_		
Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein 7) Wechsel des 2) Sterblichkeit 4) schwach 5) 0,39 8) <4 12) R10 14) Kniegelenks oder Krankenhausaufenthalt 5) 0,31/0,5 10) - Einzelner Telle 5 3) nein 7) Wechsel des 2) Sterblichkeit 4) schwach 5) 0,97 8) <4 12) N02 14) Künstlichen Während des 7) 0,31/0,5 10) - Einzelner Telle 5 3) nein 7) Wechsel des 2) Sterblichkeit 4) schwach 5) 0,97 8) <4 12) N02 14) Künstlichen Während des 7) 0,77/1,23 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 15) Krankenhausaufenthalt 5 – unter 8 erücksichtigung der 8 – unter 8 erücksichtigung der 8 – Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum							
Bundesdurchschnitt 3) nein 7) Wechsel des 2) Sterblichkeit 4) schwach 5) 0,39 8) <4 12) R10 14) 15) Krankenhausaufenthalt 5) 0,39 8) <4 13) unverändert 15) Rinzelner Telle 8) 17) Wechsel des 3) nein 7) 0,31 / 0,5 7) 0,31 / 0,5 7) 0,31 / 0,5 8) <4 12) N02 14) Rinzelner Telle 8 während des Rinselner des Rinselner Telle 8 -		Krankheitsfälle im			,		
Bundesdurchschnitt 3) nein 7) Wechsel des 2) Sterblichkeit 4) schwach 5) 0,39 8) <4 12) R10 14) 15) Krankenhausaufenthalt 5) 0,31/0,5 7) 0,31/0,5 70 0,31/0,5 7		Vergleich zum					
7) Wechsel des 2) Sterblichkeit 4) schwach 5) 0,39 8) <4 12) R10 14) cünstlichen während des Krankenhausaufenthalt 5) 0,39 8) <4 13) unverändert 15) 15) 15) 16) 17) <4 17) <4 18) 18) 18) 18) 18) 18) 18) 18) 18) 18)							
künstlichen während des Krankenhausaufenthalt scinzelner Teile s		3) nein					
künstlichen während des Krankenhausaufenthalt scinzelner Teile s	1) Wechsel des	2) Sterblichkeit	4) schwach	5) 0.39	8) <4	12) R10	14)
Krankenhausaufenthalt s	künstlichen	,	,				
einzelner Teile s 3) nein 21) Wechsel des 2) Sterblichkeit 4) schwach 5) 0,97 8) <4 12) N02 14) cünstlichen während des Krankenhausaufenthalt einzelner Teile S – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum	Kniegelenks oder					,	
3) nein 3) nein 5) 0,97 8) <4 12) N02 14) schwach 6) nicht festgelegt 7) 0,77 / 1,23 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar einzelner Teile 8 - unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum	einzelner Teile			, .,.	,		
künstlichen während des 6) nicht festgelegt 9) <4 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar 7) 0,77 / 1,23 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 8 – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum		3) nein			,		
künstlichen während des Krankenhausaufenthalt seinzelner Teile Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum	1) Wechsel des	2) Sterblichkeit	4) schwach	5) 0.97	8) <4	12) NO2	14)
Kniegelenks oder Krankenhausaufenthalt s – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum	·	i i	,, 55				ŕ
einzelner Teile s – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum							
Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum				, ., . ,==	_	y	
Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum							
Krankheitsfälle im Vergleich zum							
Vergleich zum							
3) nein							

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator	(4) Empirisch-	(5) Bundes-	(8) Zähler/ Nenner	(12) Ergebnis im	(14) Kommentar/
	(3) Indikator mit Bezug	statistische Bewertung	durchschnitt	(9) Ergebnis (Einheit)	Berichtsjahr	Erläuterung der auf
	zu Infektionen im		(6) Referenzbereich	(10) Entwicklung	(13) Vergleich zum	Bundes- bzw.
	Krankenhaus		(bundesweit)	Ergebnis zum	vorherigen Berichtsjahr	Landesebene
			(7) Vertrauensbereich	vorherigen Berichtsjahr		beauftragten
			(bundesweit)	(11) Vertrauens-bereich		Stellen(15) Kommentar/
				(Kranken-haus)		Erläuterung des
						Krankenhauses
1) Wiederherstellung	2) Entscheidung zur	4) mäßig	5) 97,89	8) 11 / 11	12) R10	14)
eines ausreichenden	Operation bei einer um		6) nicht festgelegt	9) 100,00	13) unverändert	15)
Blutflusses durch einen	60% verengten		7) 97,66 / 98,11	10) eingeschränkt/nicht		
Eingriff an der	Halsschlagader und			vergleichbar		
Halsschlagader	Beschwerdefreiheit			11) 74,12 / 100,00		
	3) nein					
1) Wiederherstellung	2) Entscheidung zur	4) mäßig	5) 99,01	8) 4 / 4	12) R10	14)
eines ausreichenden	Operation bei einer um	,a.a.g	6) nicht festgelegt	9) 100,00	13) eingeschränkt/nicht	•
Blutflusses durch einen			7) 98,78 / 99,19	10) unverändert	vergleichbar	
Eingriff an der	Halsschlagader und		,, ,,,,,,,	11) 51,01 / 100,00	r or grotorizat	
Halsschlagader	Beschwerden			77) 31,017 100,00		
Traissornagador	3) nein					
as sade of a market live of		O book b	5) 0.02	0.4	10) 1122	
1) Wiederherstellung	2) Schlaganfall oder	4) schwach	5) 0,92	8) <4	12) U32	14)
eines ausreichenden	Tod während der		6) nicht festgelegt	9) <4	13) unverändert	15)
Blutflusses durch einen			7) 0,85 / 1	10) eingeschränkt/nicht		
Eingriff an der	Berücksichtigung der			vergleichbar		
Halsschlagader	Schwere aller			11) <4		
	Krankheitsfälle im					
	Vergleich zum					
	Bundesdurchschnitt					
	3) nein					
1) Wiederherstellung	2) Schlaganfall oder	4) mäßig	5) 2,15	8) <4	12) N02	14)
eines ausreichenden	Tod nach Operation		6) Nicht definiert	9) <4	13) eingeschränkt/nicht	15)
Blutflusses durch einen	3) nein		7) 1,98 / 2,33	10) unverändert	vergleichbar	
Eingriff an der				11) <4		
Halsschlagader						
1) Wiederherstellung	2) Schwerer	4) schwach	5) 0,9	8) <4	12) U32	14)
eines ausreichenden	Schlaganfall oder Tod		6) nicht festgelegt	9) <4	13) unverändert	15)
Blutflusses durch einen	nach Operation – unter		7) 0,81 / 1,01	10) eingeschränkt/nicht		
Eingriff an der	Berücksichtigung der			vergleichbar		
Halsschlagader	Schwere aller			11) <4		
	Krankheitsfälle im					
	Vergleich zum					
	Bundesdurchschnitt					
	3) nein					
	0/ 110111	l	l	I.	l	

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch- statistische Bewertung	(5) Bundes- durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene
			(7) Vertrauensbereich (bundesweit)	vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)		beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
 Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader 	2) Schwerer Schlaganfall oder Tod nach Operation 3) nein	4) schwach	5) 1,2 6) nicht festgelegt 7) 1,08 / 1,34	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) NO2 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Entscheidung zur Operation (mittels Katheter) bei einer um 60 % verengten Halsschlagader und Beschwerdefreiheit 3) nein	4) schwach	5) 95,93 6) nicht festgelegt 7) 95,19 / 96,56	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	<i>12)</i> NO1 <i>13)</i> eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
 Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader 	2) Entscheidung zur Operation (mittels Katheter) bei einer um 50 % verengten Halsschlagader und Beschwerden 3) nein	4) schwach	5) 98,7 6) nicht festgelegt 7) 98,03 / 99,15	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	<i>12)</i> N01 <i>13)</i> eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Schlaganfall oder Tod nach Operation (mittels Katheter) bei einer um 60 % verengten Halsschlagader und Beschwerdefreiheit 3) nein	4) schwach	5) 1,76 6) nicht festgelegt 7) 1,31 / 2,34	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Entscheidung zur Operation bei einer um 60% verengten Halsschlagader und Beschwerdefreiheit 3) nein	4) mäßig	5) 97,89 6) nicht festgelegt 7) 97,66 / 98,11	8) 11 / 11 9) 100,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 74,12 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator	(4) Empirisch-	(5) Bundes-	(8) Zähler/ Nenner	(12) Ergebnis im	(14) Kommentar/
	(3) Indikator mit Bezug	statistische Bewertung	durchschnitt	(9) Ergebnis (Einheit)	Berichtsjahr	Erläuterung der auf
	zu Infektionen im		(6) Referenzbereich	(10) Entwicklung	(13) Vergleich zum	Bundes- bzw.
	Krankenhaus		(bundesweit)	Ergebnis zum	vorherigen Berichtsjahr	Landesebene
			(7) Vertrauensbereich	vorherigen Berichtsjahr		beauftragten
			(bundesweit)	(11) Vertrauens-bereich		Stellen(15) Kommentar
				(Kranken-haus)		Erläuterung des
						Krankenhauses
1) Wiederherstellung	2) Entscheidung zur	4) mäßig	5) 99,01	8) 4 / 4	12) R10	14)
eines ausreichenden	Operation bei einer um		6) nicht festgelegt	9) 100,00	13) eingeschränkt/nicht	15)
Blutflusses durch einen	50% verengten		7) 98,78 / 99,19	10) unverändert	vergleichbar	
Eingriff an der	Halsschlagader und			11) 51,01 / 100,00		
Halsschlagader	Beschwerden					
-	3) nein					
1) Wiederherstellung	2) Schlaganfall oder	4) schwach	5) 0,92	8) <4	12) U32	14)
eines ausreichenden	Tod während der		6) nicht festgelegt	9) <4	13) unverändert	15)
Blutflusses durch einen	Operation – unter		7) 0,85 / 1	10) eingeschränkt/nicht		
Eingriff an der	Berücksichtigung der			vergleichbar		
Halsschlagader	Schwere aller			11) <4		
J	Krankheitsfälle im					
	Vergleich zum					
	Bundesdurchschnitt					
	3) nein					
1) Wiederherstellung	2) Schlaganfall oder	4) mäßig	5) 2,15	8) <4	12) NO2	14)
eines ausreichenden	Tod nach Operation		6) Nicht definiert	9) <4	13) eingeschränkt/nicht	15)
Blutflusses durch einen			7) 1,98 / 2,33	10) unverändert	vergleichbar	,
Eingriff an der	,		, , , , , , , , , ,	11) <4		
Halsschlagader						
1) Wiederherstellung	2) Schwerer	4) schwach	5) 0,9	8) <4	12) U32	14)
eines ausreichenden	Schlaganfall oder Tod		6) nicht festgelegt	9) <4	13) unverändert	15)
Blutflusses durch einen	nach Operation – unter		7) 0,81 / 1,01	10) eingeschränkt/nicht		
Eingriff an der	Berücksichtigung der		, , ,	vergleichbar		
Halsschlagader	Schwere aller			11) <4		
J	Krankheitsfälle im					
	Vergleich zum					
	Bundesdurchschnitt					
	3) nein					
1) Wiederherstellung	2) Schwerer	4) schwach	5) 1,2	8) <4	<i>12</i>) N02	14)
eines ausreichenden	Schlaganfall oder Tod		6) nicht festgelegt	9) <4	13) eingeschränkt/nicht	15)
Blutflusses durch einen			7) 1,08 / 1,34	10) unverändert	vergleichbar	
Eingriff an der	3) nein			11) <4	-	
Halsschlagader						
	i .	i .	i .	i		

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch- statistische Bewertung	(5) Bundes- durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
 Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader 	2) Entscheidung zur Operation (mittels Katheter) bei einer um 60 % verengten Halsschlagader und Beschwerdefreiheit 3) nein	4) schwach	5) 95,93 6) nicht festgelegt 7) 95,19 / 96,56	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	<i>12)</i> NO1 <i>13)</i> eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Entscheidung zur Operation (mittels Katheter) bei einer um 50 % verengten Halsschlagader und Beschwerden 3) nein	4) schwach	5) 98,7 6) nicht festgelegt 7) 98,03 / 99,15	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Schlaganfall oder Tod nach Operation (mittels Katheter) bei einer um 60 % verengten Halsschlagader und Beschwerdefreiheit 3) nein	4) schwach	5) 1,76 6) nicht festgelegt 7) 1,31 / 2,34	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene eine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart. Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

Bundesland:	Leistungsbereich:	Kommentar / Erläuterung:
Rheinland-	Schlaganfall	
Pfalz		

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu / entfällt

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

Nr.	Vereinbarung bzw. Richtlinie:	Kommentar/Erläuterung:
CQ01	Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung	
	bei der Indikation Bauchaortenaneurysma	

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

		Anzahl
1.	Fachärzte und Fachärztinnen, Psychotherapeuten und psychologische Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und -psychotherapeutinnen, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	34 Personen
1.1.	Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	34 Personen
1.1.1	Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	34 Personen

* nach den "Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus" (siehe www.g-ba.de)